Programmieren II: Java

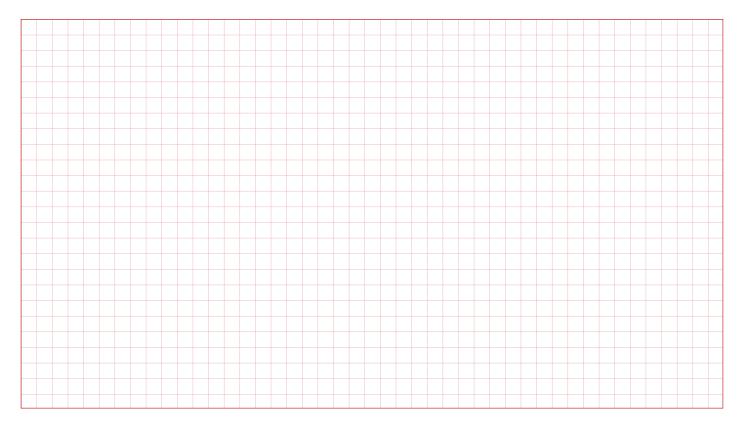
Ein- und Ausgabe

Prof. Dr. Christopher Auer

Sommersemester 2024



l8. März 2024 (2024.1)



Motivation

Byteströme

Text Ein- und Ausgabe

Automatic Resource Management

Dateien und Verzeichnisse

Zusammenfassung

Notizen



Motivation

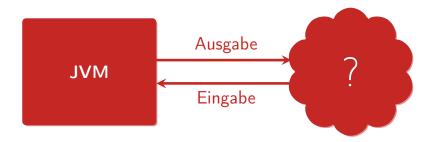
Motivation



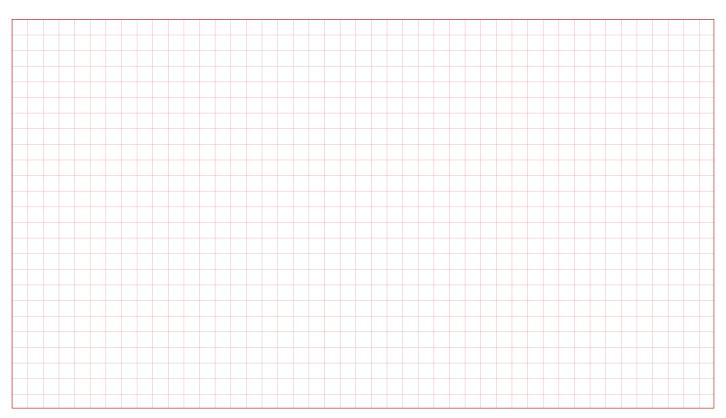
Motivation Motivation



Motivation

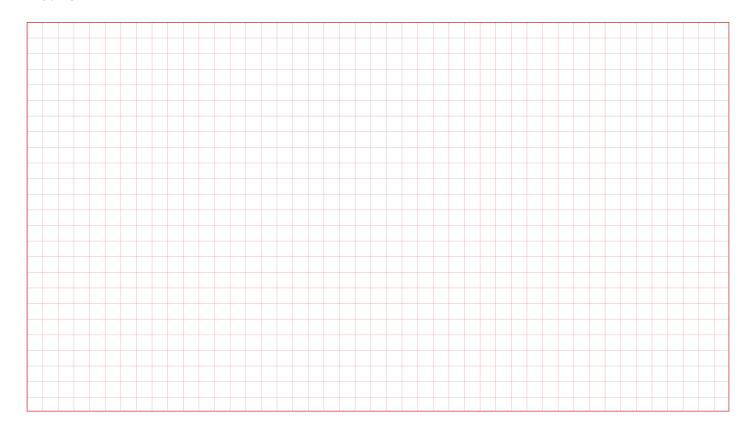


- ► JVM bildet Abstraktionsschicht zu Betriebssystem
 - ► Ein- und Ausgabeströme
 - ▶ Dateisystem: C:\Users\auer vs. /home/auer vs. /Users/auer
- ► Ein- und Ausgabe von/zu
 - ► Standard Ein- und Ausgabe (System.in, System.out)
 - ▶ Dateien: binär, Text, Devices, named PIPEs, etc.
 - ► Netzwerk (IP/Bluetooth/etc.): Sockets, WebSockets, etc.
 - ► Andere Prozesse: PIPEs
 - **.**..



Beispiel

- ► Eingabestrom ♂ InputStream
 - ▶ int InputStream.read() liest nächstes Byte (0—255)
 - ► -1 wenn Strom "zu Ende"
- ► Ausgabestrom ☑ OutputStream
 - ▶ void OutputStream.write(int b) schreibt nächstes Byte (0—255)
- ▶ ioPlusOne(InputStream in, OutputStream out)
 - ► Liest Byte für Byte aus in
 - ► Addiert 1 (% 256)
 - ► Schreibt Byte in out

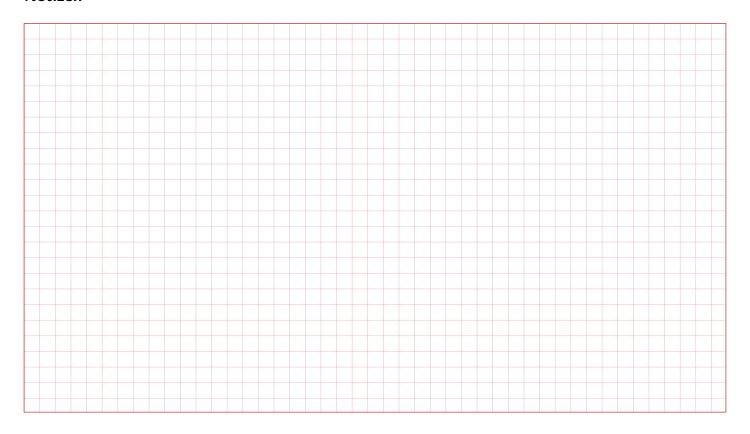


Beispiel — Standard Ein- und Ausgabe

- ► Aufruf mit Standard Ein- und Ausgabe (Terminal)

🗅 ByteStreamExamples.java

The cake is a LIE!<Ctrl-D/Ctrl-Z> Uif!dblf!jt!b!MJF"

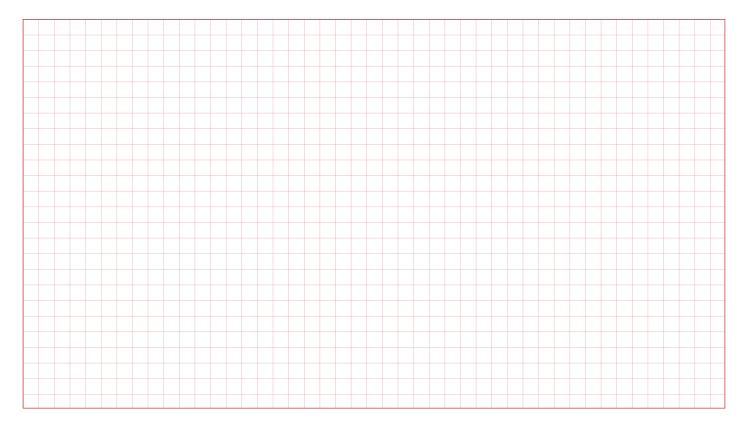


Beispiel — Datenströme aus und in Dateien

► Aufruf mit Datenströmen aus und in Dateien

```
% echo "The cake is a LIE" > input.txt
% gradle runIOPlusOneFiles
% cat output.txt
Uif!dblf!jt!b!MJF
```

Notizen



Beispiel — Datenströme aus dem Netzwerk

- ► Aufruf mit Datenströmen aus dem Netzwerk
 - "Server" (extern in Terminal)

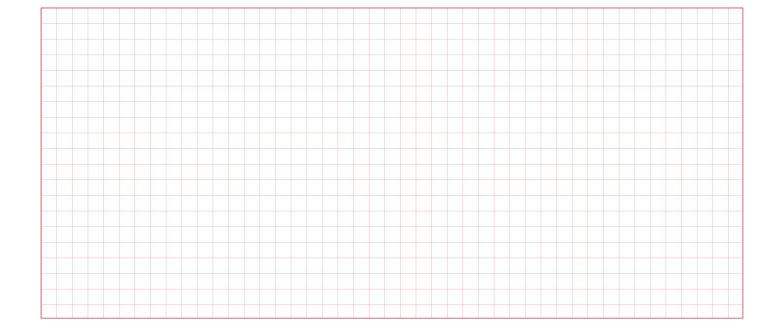
```
% echo "The cake is a LIE" | netcat -lp 12345
```

- ► "Horcht" auf Port 12345
- ► Schreibt "The cake is a LIE" bei Verbindung auf Socket
- Liest Eingabe und gibt sie aus
- ► ioPlusOneNetwork

- ► Verbindung mit Port 12345
- ► Socket-Ströme werden an ioPlusOne übergeben

Notizen

• netcat ist ein Terminal-Programm für Unix mit dem man IP-Netzwerkverbindungen aufbauen kann.



ç

Beispiel — Datenströme aus dem Netzwerk

Server

% echo "The cake is a LIE" | netcat -lp 12345

► Client

% gradle runIOPlusOneNetwork

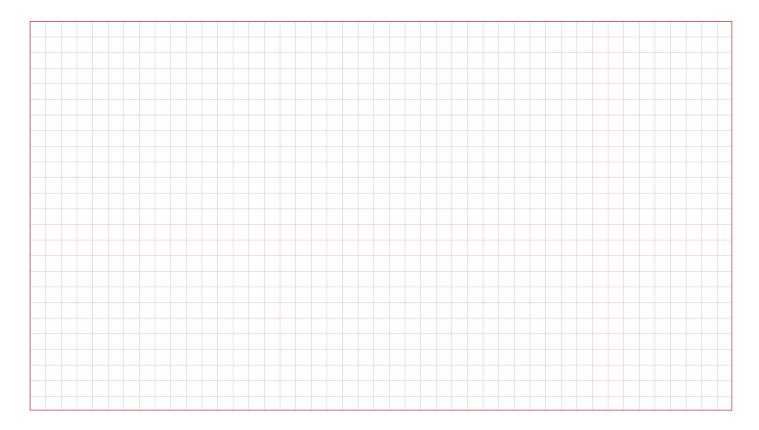
► Server

Uif!dblf!jt!b!MJF

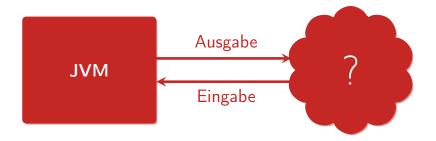
► Was passiert hier?



Notizen



Kleine Zusammenfassung



- ► Input/OutputStream heißen Byteströme
 - ► Ein- und Ausgabe
 - "Egal" was dahinterliegt (Abstraktion)
- ► Als nächstes: Byteströme im Detail
 - ► Welche Byteströme gibt es?
 - ► Wie arbeitet man mit Byteströmen?

Notizen



1:

Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben

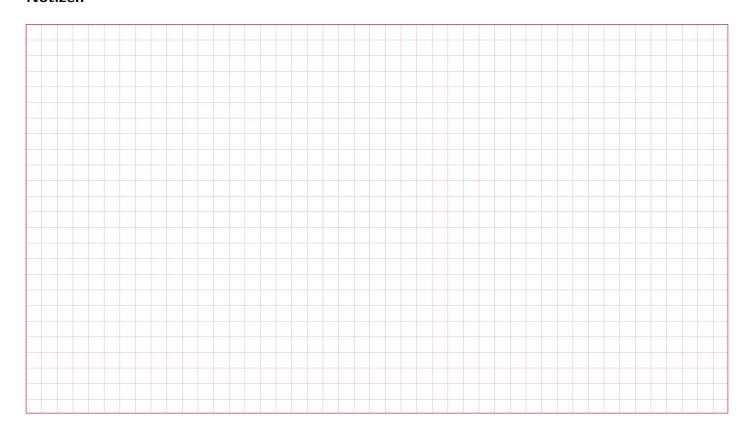
Quellen für Eingabeströme Senken für Ausgabeströme

Übersicht Filter

Beispiel

Zusammenfassung

Notizen



Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben Eingabeströme: InputStream

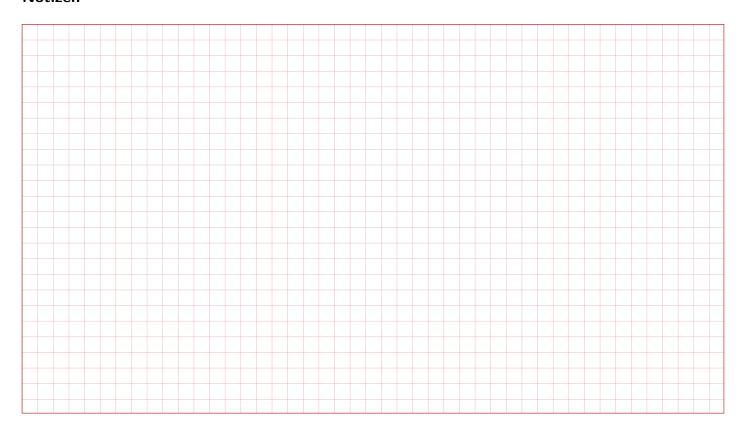
Ausgabeströme: OutputStream

Notizen

Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben Eingabeströme: InputStream Ausgabeströme: OutputStream

4.



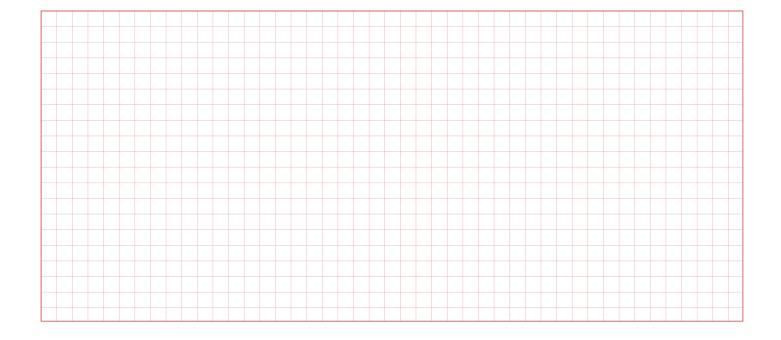
+ reset()
+ close()

+ mark(readlimit : int)
+ markSupported(): boolean

- ► Zum Lesen von binären Daten (bytes)
- ► Abstrakte Oberklasse aller Eingabeströme
 - ► Einzige abstrakte Methode: int read() (kennen wir schon)
 - Rest: kann, muss nicht, aber sollte überschrieben werden
- ► Methoden können ♂ IOException (geprüft) werfen

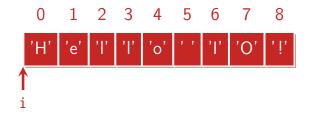
Notizen

• mark und markSupported sind die einzigen Methoden, die keine throws IOException Deklaration besitzen.



InputStream — Beispiel

► Beispiel: ☑ ByteArrayInputStream liest Einträge aus einem byte-Array

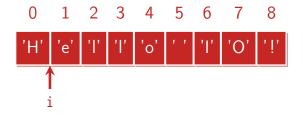


Notizen



InputStream.read

- ▶ int read() liest nächstes Byte (als int), -1 wenn am Ende angekommen
 - Liest nächstes Byte
 - ► Rückgabe: gelesenes Byte, -1 wenn am Ende angekommen
- ► Beispiel



Notizen



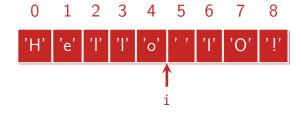
InputStream.read

- int read(byte[] buffer)
 - Liest bis zu buffer.length viele bytes in buffer
 - ▶ Rückgabe: # gelesene bytes, -1 wenn am Ende angekommen
- ► Beispiel

```
byte[] buffer = new byte[4];
int n = i.read(buffer);
out.printf("n = %d: %s%n", n, Arrays.toString(buffer));

ByteStreamExamples.java
```

```
n = 4: [101, 108, 108, 111]
```



Notizen



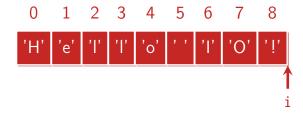
1:

InputStream.read

- int read(byte[] buffer, int offset, int n)
 - Liest bis zu n viele bytes in buffer ab Index offset
 - ▶ Rückgabe: # gelesene bytes, -1 wenn am Ende angekommen
- ► Beispiel

```
buffer = new byte[10];
n = i.read(buffer, 3, 7);
out.printf("n = %d: %s%n", n, Arrays.toString(buffer));
ByteStreamExamples.java
```

```
n = 4: [0, 0, 0, 32, 73, 79, 33, 0, 0, 0]
```



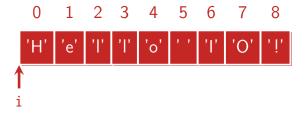
Notizen



InputStream.reset

- void reset()
 - ► Setzt die Position "zurück"
 - Drei Möglichkeiten
 - ► markSupported()== **false** Anfang des Streams (hängt von Stream ab)
 - ► markSupported()== true Position als mark(int) aufgerufen wurde oder Anfang
 - ► ♂ IOException ungültig für Stream
- ► Beispiel
- 86 (i.reset();

 D ByteStreamExamples.java



Notizen



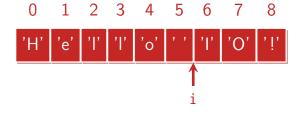
InputStream.skip

- ▶ long skip(long n)
 - ► Versucht n **byte**s zu **überspringen**
 - ► Rückgabe: # übersprungener bytes (≤ n, 0 möglich)
- ► Beispiel

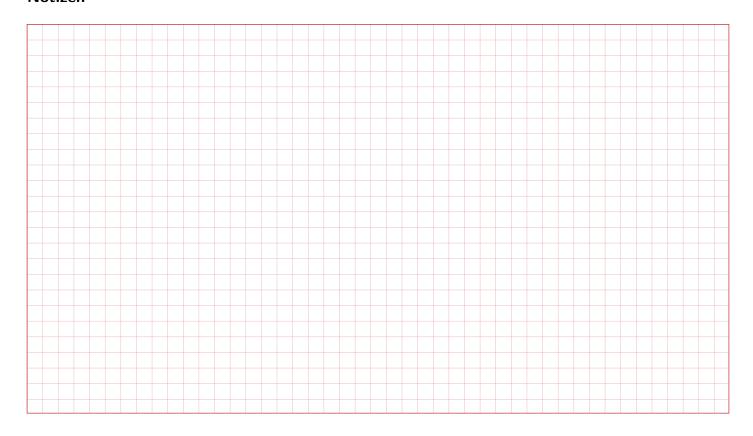
```
90 long l = i.skip(6);
91 out.printf("l = %d%n", l);

D ByteStreamExamples.java
```

```
1 = 6
```



Notizen



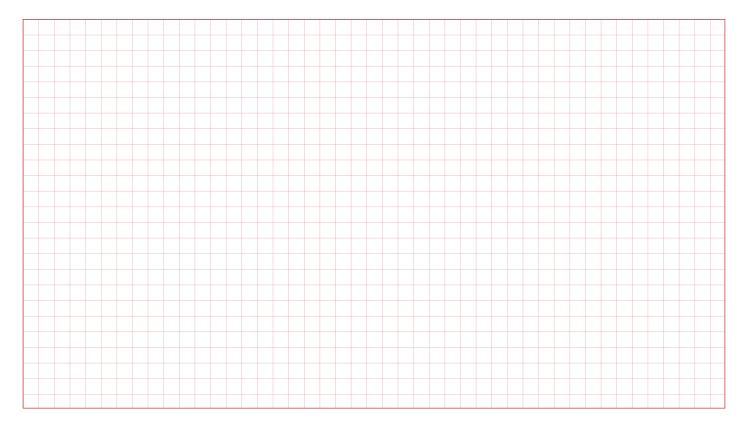
InputStream.available

- ► Hinweis: read/skip können blockieren
 - ► Aktueller Thread wird angehalten bis wieder Daten verfügbar sind (Netzwerk, Festplatte, etc.)
- ▶ int available()
 - ► Rückgabe: "Schätzung" # byte die ohne Blockieren von read/skip gelesen/übersprungen werden können
 - ► Oft # restliche bytes, aber nicht immer
- ► Beispiel

```
n = 3
0 1 2 3 4 5 6 7 8
```



Notizen



InputStream.mark/markSupported

- void mark(int readLimit)
 - ► Markiert die aktuelle Position
 - reset() springt zu Markierung
 - ▶ boolean markSupported() liefert true wenn mark unterstützt wird
 - readLimit # verarbeiteter **byte**s bis Markierung automatisch aufgehoben wird (schont Resourcen)

▶ Beispiel

```
i.mark(100);
i.skip(3);
out.printf("before: available = %d%n", i.available());
i.reset();
out.printf("after: available = %d%n", i.available());
D ByteStreamExamples.java
```

```
before: available = 0
after: available = 3
```

Notizen



InputStream.close

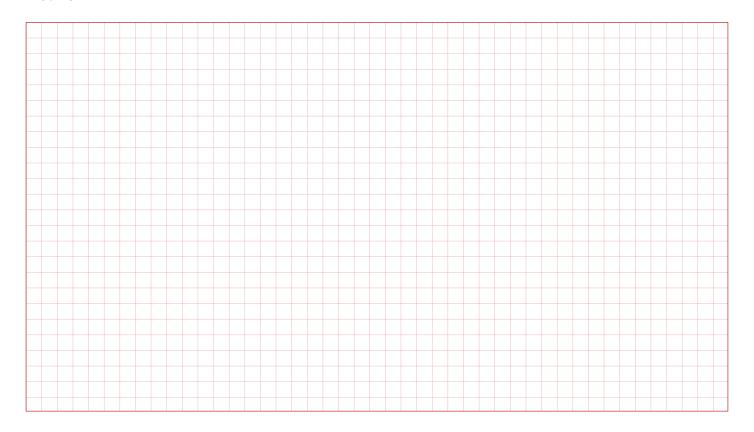
- void close()
 - ► Schließt den Stream und gibt Resourcen frei
- ▶ Beispiel

108 (i.close();

🗅 ByteStreamExamples.java

- ► Stream i.d.R. danach nicht mehr verwendbar
 - ► ☑ FileInputStream schließt Datei
 - ► ☑ Socket schließt Netzwerkverbindung
- ► Manche Streams funktionieren nach close immer noch
 - ► ☑ ByteArrayInputStream
- ► close stammt aus Interfaces ☑ AutoCloseable und ☑ Closeable (später)

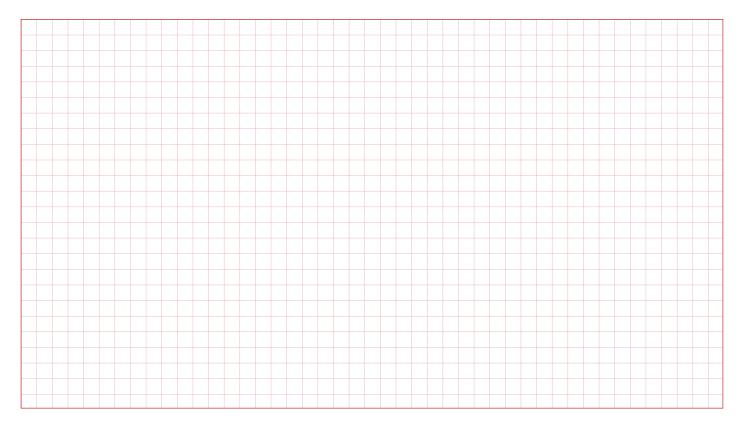
Notizen



Weitere Methoden

- ▶ byte[] readAllBytes() liest alle restlichen bytes
- ▶ int readNBytes(byte[] b, int off, int len)/byte[] readNBytes(int len)
 - Liest bis zu len viele bytes in b ab off/und gibt gelesene bytes zurück
 - ▶ Unterschied zu read: blockiert bis mindestens 1en bytes gelesen wurden
- void skipNBytes(long n)
 - ► Überspringt bis zu n viele bytes
 - ► Unterschied zu skip: blockiert bis mindestens n übersprungen wurden
- ► long transferTo(OutputStream out)
 - ▶ liest alle Daten aus Eingabestrom und schreibt sie in Ausgabestrom out
 - ► Rückgabe: Anzahl transferierter bytes

Notizen



Byteströme

Byteströme: Lesen und Schreiben

Ausgabeströme: OutputStream

26



OutputStream

- ► Zum Schreiben von binären Daten (bytes)
- ► Abstrakte Oberklasse aller Ausgabeströme
 - ► Einzige abstrakte Methode: write(int b) zum Schreiben eines einzelnen bytes
 - Rest: kann, muss nicht, aber sollte überschrieben werden
- ► Alle Methoden können ♂ IOException (geprüft) werfen

Notizen



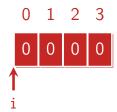
OutputStream — Beispiel

▶ Beispiel: ☑ ByteArrayOutputStream schreibt bytes in einen byte-Array

114 runOutputStreamExample

115 ByteArrayOutputStream o = new ByteArrayOutputStream(4);

D ByteStreamExamples.java



- ► Funktioniert ähnlich wie ☑ ArrayList
 - ► Konstruktor mit initialer Kapazität
 - ► Kapazität wird bei Bedarf vergrößert
- byte[] toByteArray() liefert resultierenden byte-Array

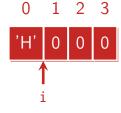
Notizen



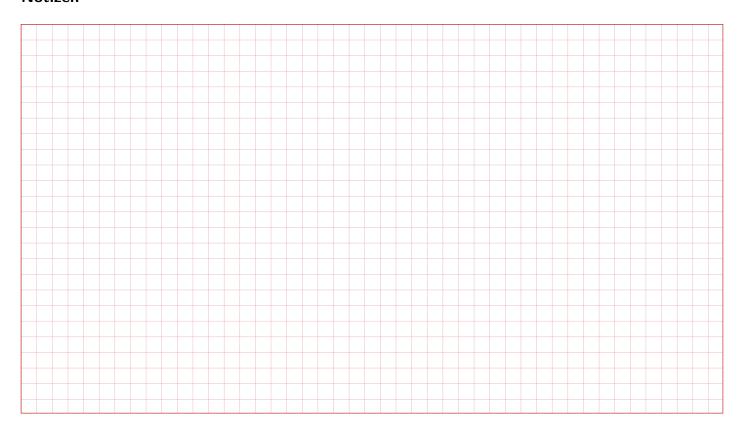
OutputStream.write

- ▶ void write(int b) schreibt byte in ☑ OutputStream
 - ▶ int wird zu Byte gecastet
- ► Beispiel

```
[72] // == 'H'
```



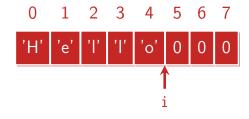
Notizen



OutputStream.write

- void write(byte[] b) und void write(byte[] b, int offset, int length)
 - ► Schreibt bytes aus b in Stream
 - ▶ b.length viele oder von b[offset] bis b[offset+length-1]
- ► Beispiel

```
[72, 101, 108, 108, 111]
```



Notizen



3(

OutputStream.flush/close

- ► ☐ OutputStream.flush()
 - ► Datenströme puffern für Effizienz
 - ▶ Daten werden vor eigentlichem Schreiben in Puffer angesammelt
 - ... und dann "in einem Rutsch" geschrieben (Festplatte, Netzwerk, etc.)
 - ► flush() erzwingt vorzeitiges Schreiben
 - Achtung: Nach Rückkehr von flush keine Garantie, dass Daten angekommen sind
- ► ☐ OutputStream.close()
 - ▶ vgl. ♂ InputStream.close(): Schließt Datenstrom und gibt Resourcen frei
 - ► Impliziter Aufruf von flush()
- ▶ ☑ ByteArrayOutputStream.close/flush hat keine Auswirkung

Notizen



Byteströme

Quellen für Eingabeströme

Notizen



Beispielprogramm

► Beispielprogramm

```
public static void readAndPrint(InputStream in) {
19
      try{
20
21
        int i;
22
       while ((i = in.read()) >= 0){
23
         out.printf("%d (%c)%n", i, (char) i);
24
        }
      } catch (IOException e){
25
       out.println(e.getMessage());
26
27
29
                                                                  🗅 SourcesSinksExamples.java
```

- ► Liest alle Zeichen und gibt sie aus
- ► Als int und char

Notizen



Standardeingabe

- ► ☑ InputStream System.in
 - ► Standardeingabestrom (schon gesehen)
 - ► Benutzereingaben auf Terminal, umgeleitete Eingabe
- ► Beispiel

```
35 runSourceSystemIn
readAndPrint(System.in);

SourcesSinksExamples.java
```

```
Java<ENTER> // Eingabe auf Terminal
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
```

Notizen



Standardeingabestrom (umgeleitet)

► Umgeleiteter Eingabestrom (Linux-/Unix-Terminal)

```
echo "Java" | gradle runSourceSystemIn
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
```

- ▶ echo "Java" gibt Java<ENTER> aus
- ► | ("Pipe") leitet Ausgabe von echo in Eingabe von Java-Programm um
- ► Java-Programm liest Eingabe und gibt sie aus

Notizen

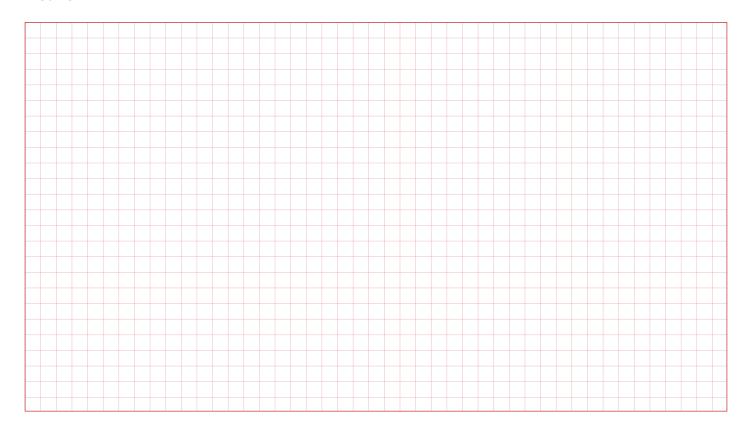


FileInputStream

- ► ☑ FileInputStream
 - ► Eingabestrom aus Datei (schon gesehen)
- ► Beispiel

```
echo "Java" > input.txt
gradle runSourceFileInputStream
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
)
```

Notizen



ByteArrayInputStream

- ► ☑ ByteArrayInputStream
 - ► Stellt **byte**-Array als Eingabestrom bereit (kenn wir auch schon)
- ▶ Beispiel

```
74 (J)
97 (a)
118 (v)
97 (a)
10 (
```

Notizen



PipedInputStream

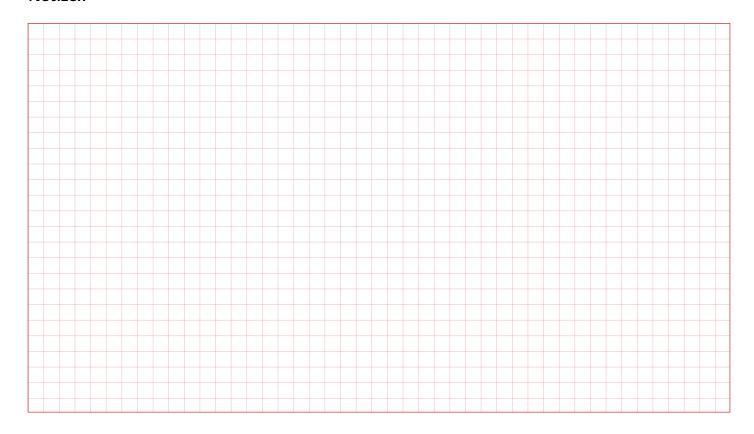
- ► ☑ PipedInputStream
 - ► Leitet ☑ PipedOutputStream in ☑ PipedInputStream weiter

- Lässt Java-Programm intern über Streams kommunizieren
- ► Beispiel

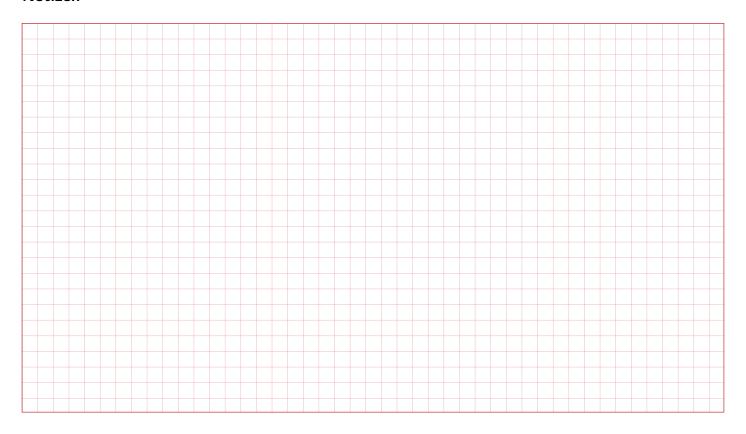
```
runSourcePipedInputStream
PipedOutputStream out = new PipedOutputStream();
PipedInputStream in = new PipedInputStream(out);
out.write( new byte[] { 'J', 'a', 'v', 'a', '\n' } );
readAndPrint(in);
DSourcesSinksExamples.java
```

```
74 (J)
97 (a)
...
```

Notizen



Byteströme Senken für Ausgabeströme



Beispielprogramm

► Beispielprogramm

```
public static void writeJava(OutputStream out) {
    try{
        out.write(new byte[] { 'J', 'a', 'v', 'a', '\n' } );
        out.close();
    }catch (IOException e){
        System.err.println(e.getMessage());
    }
}

SourcesSinksExamples.java
```

- ► Schreibt "Java\n" in den Ausgabestrom
- ► Schließt den Strom

Notizen



System.out und System.err

- ► ☑ System.out: Nutzerausgaben auf Terminal, umgeleitete Ausgabe
- ► ☑ System.err: Fehlerausgabe für Fehlermeldungen
- ► Beispiel
- 81 runSinkSystemOutErr

 82 writeJava(System.out);

 83 writeJava(System.err);

 © SourcesSinksExamples.java

```
Java
Java
```

► Beispiel umgeleitete Ausgabe

```
$ gradle runSinkSystemOutErr 1> out.txt 2> err.txt
$ cat out.txt
Java
$ cat err.txt
Java
```

Notizen



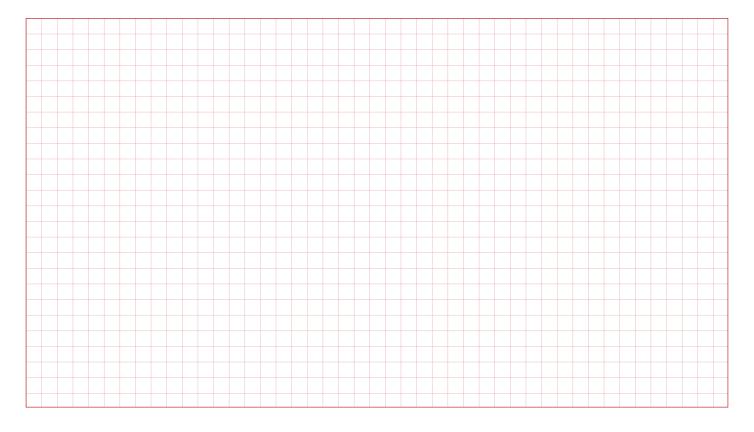
FileOutputStream

- ► ☐ FileOutputStream
 - ► Ausgabestrom in Dateien
- ► Beispiel
- 89 runSinkFileOutputStream
 90 FileOutputStream out = new FileOutputStream("output.txt");
 91 writeJava(out);

 SourcesSinksExamples.java

```
$ gradle runSinkFileOutputStream
$ cat output.txt
Java
```

Notizen



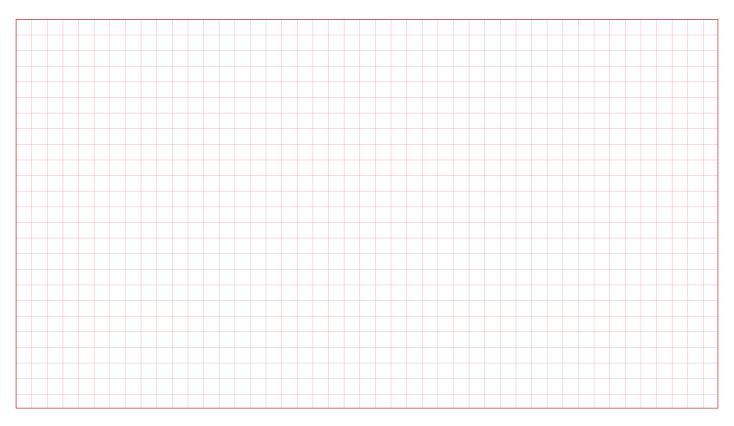
ByteArrayOutputStream

- ► ☑ ByteArrayOutputStream
 - ► Ausgabestrom in **byte**-Array
- ► Beispiel
- 97 PrunSinkByteArrayOutputStream
- 98 ByteArrayOutputStream out = new ByteArrayOutputStream();
- 99 writeJava(out);
- 100 System.out.println(Arrays.toString(out.toByteArray()));

🗅 SourcesSinksExamples.java

[74, 97, 118, 97, 10]

Notizen



Byteströme Übersicht

Notizen

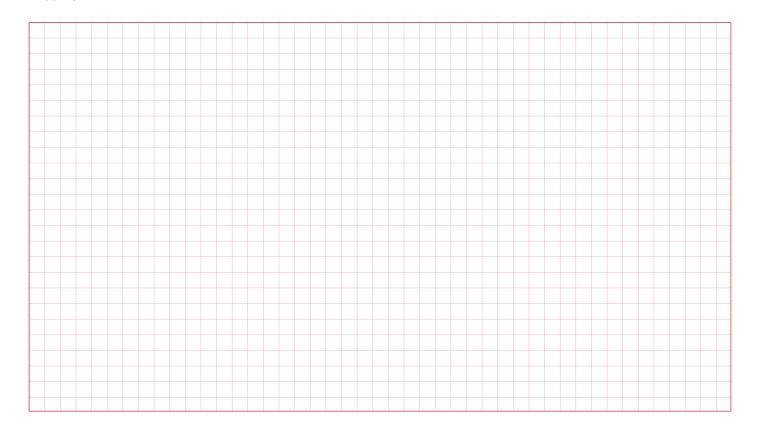


4.

Übersicht

Stream	Ziel
☑ System.in/out/err	Standardein-/ausgabe und Fehlerstrom
FileIn/OutputStream	Datei
ByteArrayIn/OutputStream	byte -Array
PipedIn/OutputStream	PipedOut/InputStream
☑ Socket.getIn/OutputStream	Netzwerkverbindung

Notizen



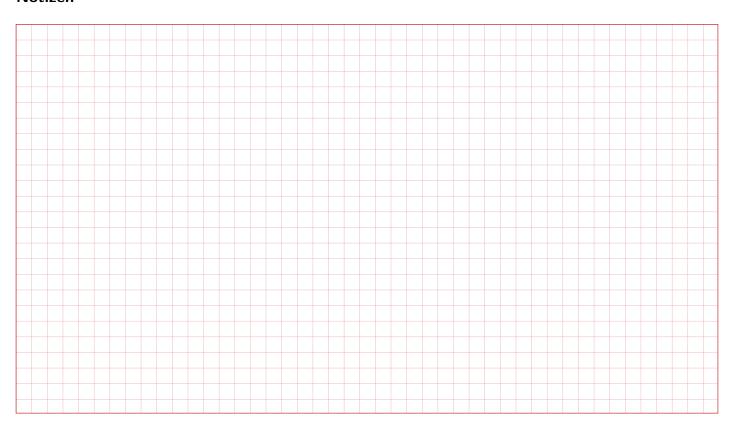
4!

Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream
Beispiel: DataIn/OutputStream
Hintereinanderschalten von Filtern

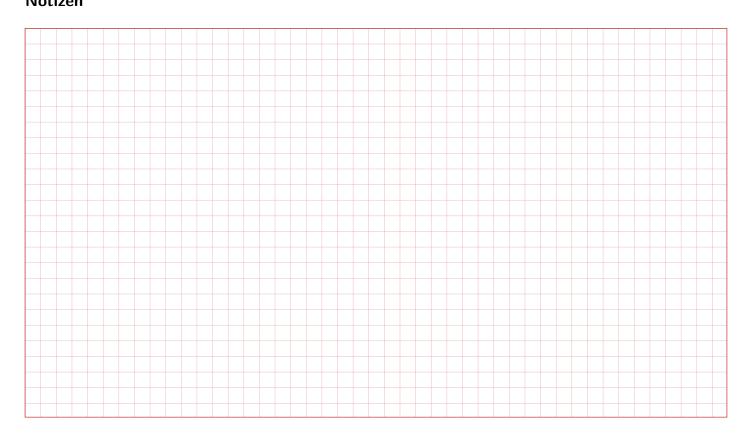


Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream
Beispiel: DataIn/OutputStream
Hintereinanderschalten von Filtern



Motivation

- ► Linux-Tool gzip
 - ► Liest von der Standardeingabe
 - ► Komprimiert mit gzip-Algorithmus
 - ► Schreibt komprimierte Daten auf Standardausgabe
- ► Beispiel auf der Linux-Kommandozeile

```
$ gzip -k lorem-ipsum.txt
$ du -hs lorem-ipsum.txt lorem-ipsum.txt.gz
16K lorem-ipsum.txt
4.0K lorem-ipsum.txt.gz
```

► Prinzip



- ► gzip transformiert Daten
- ► Prinzip in Java: Filter
- ► Ziel: Java-gzip Implementierung

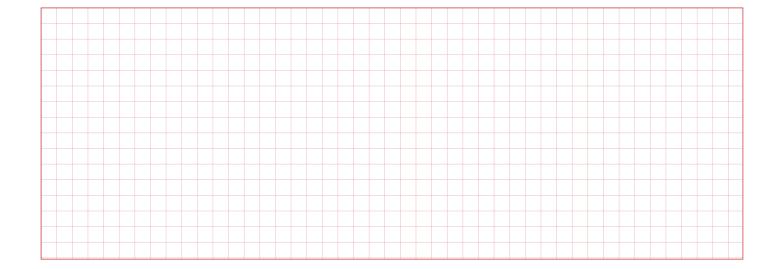
Notizen



- ► ☑ FilterOutputStream Ausgabefilter, filtert Daten vor Schreiben nach out
- ► ☑ DeflaterOutputStream allgemeiner Kompressions-Ausgabefilter, komprimiert Daten vor Schreiben
- ► ♂ GZIPOutputStream Kompressions-Ausgabefilter basierend auf gzip-Algorithmus

Notizen

- FilterOutputStream filtert/modifiziert die geschriebenen Daten und schreibt sie dann in out.
- DeflaterOutputStream allgemeine Schnittstelle für Filter, die Daten komprimieren.
- GZIPOutputStream komprimiert Daten nach gzip-Algorithmus und schreibt die komprimierten Daten in out.



Java-gzip

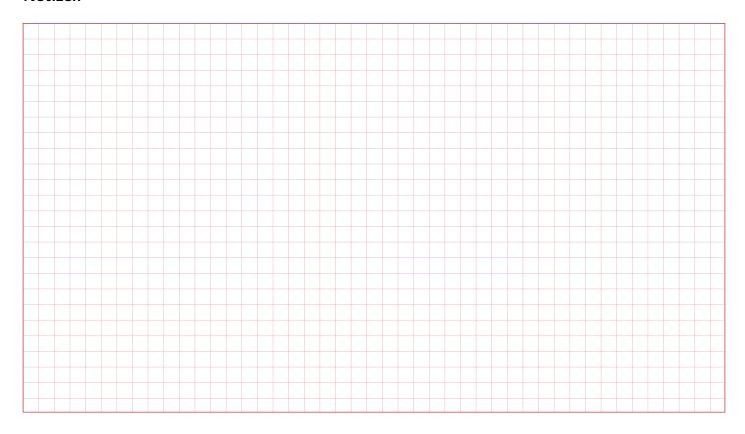
► Komprimiert Datei mit Pfad args[0] nach args[0]+".gz"

```
19
    public static void main(String args[])
20
        throws IOException {
22
      var in = new FileInputStream(args[0]);
      var out = new FileOutputStream(args[0] + ".gz");
23
24
      var gzipFilter = new GZIPOutputStream(out);
26
      in.transferTo(gzipFilter);
28
      in.close();
29
      gzipFilter.close(); // closes out as well
30
                                                               	t ByteStreamFilterExamples.java
```

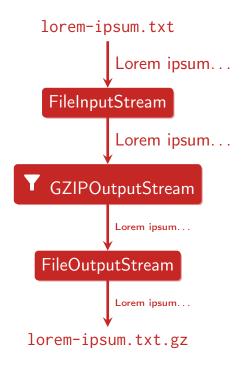
► Aufruf

```
$ gradle runGzipExample --args="lorem-ipsum.txt"
```

Notizen



Java-gzip — Veranschaulichung



Notizen



Byteströme

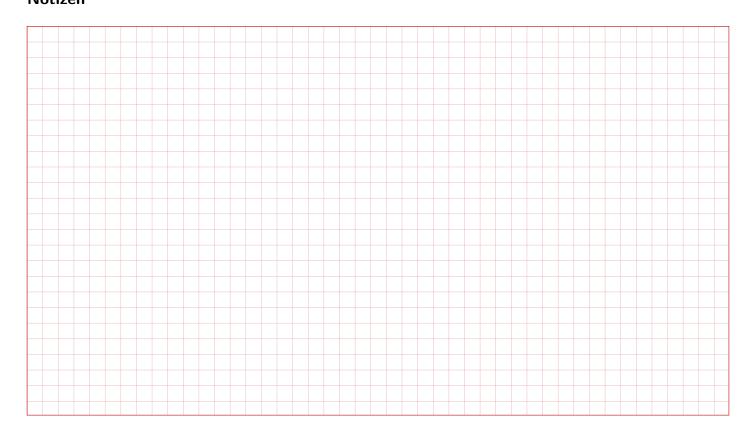
Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream

Beispiel: DataIn/OutputStream
Hintereinanderschalten von Filtern

_



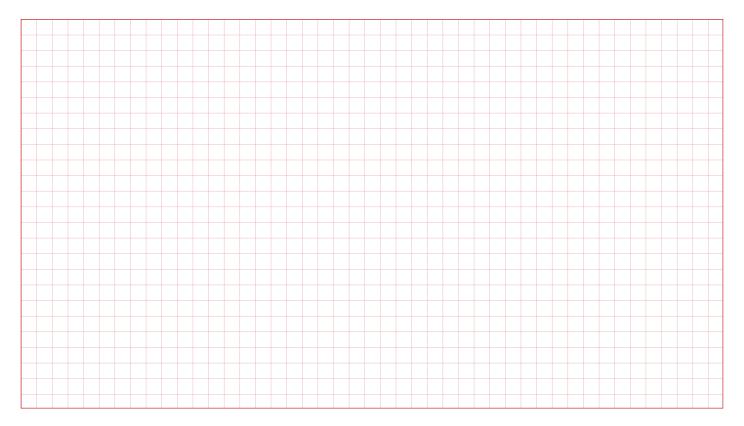
Input/OutputFilterStream

► Filter können auf Ein- und Ausgabeströmen agieren

FilterInputStream
in : InputStream
out : OutputStream

- ► ☑ FilterOutputStream
 - ► Daten werden transformiert...
 - ...und dann in out geschrieben
- ► ☑ FilterInputStream
 - ► Daten werden aus in gelesen...
 - ► ... und dann transformiert

Notizen

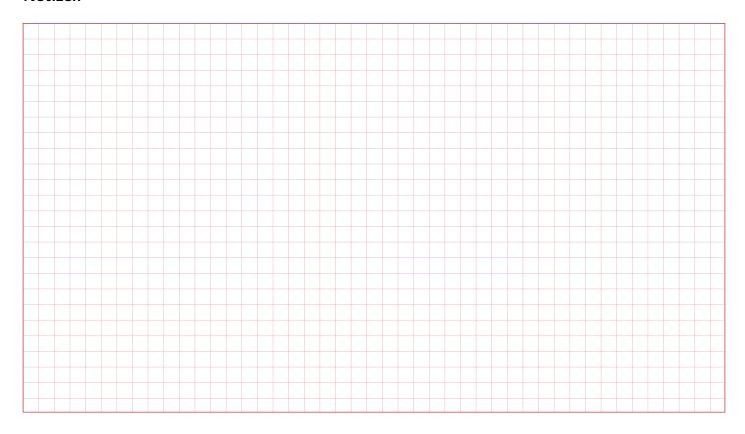


Filter-Implementierungen

▶ "Echte" Filter (verändern Daten)

Klasse	Funktion
CipherIn/OutputStream	Ent-/Verschlüsseln von Daten
DeflaterIn/OutputStream	Kompression von Daten
InflaterIn/OutputStream	Dekompression von Daten
GZIPIn/OutputStream	gzip-Kompression
ZipIn/OutputStream	ZIP-Kompression

Notizen





- ► Filter zum "Aufbohren" von normalen Streams (Daten bleiben unverändert)
 - ► BufferedInput/OutputStream
 puffert Daten für effizienteres Lesen/Schreiben (+ mark/reset für ☑ InputStream s)
 - CheckedInput/OutputStream berechnet Checksumme (z.B. CRC32)
 - ▶ DigestInput/OutputStream berechnet Digests (z.B. MD5, SHA-1)
 - ► ☑ LineNumberInputStream zählt Zeilennummer mit
 - ► ☑ PrintStream
 mit Methoden zur Textausgabe von Java-Datentypen
 - ▶ DataIn/OutputStream mit Methoden zur binären Ausgabe von Java-Datentypen
 - ► Siehe ♂ FilterInputStream und ♂ FilterOutputStream für mehr

Notizen



5!

Byteströme

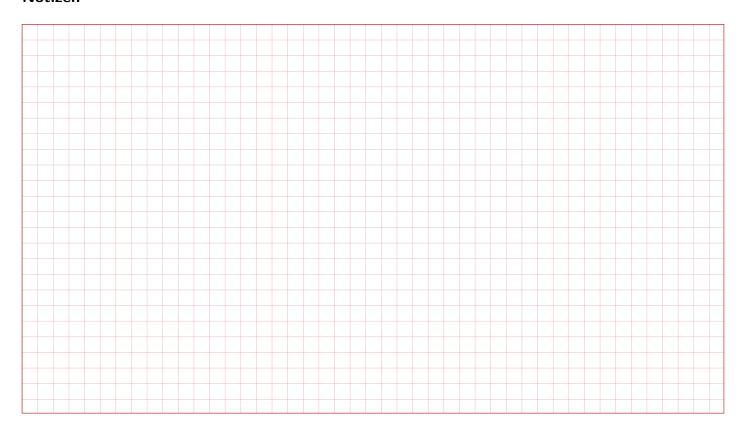
Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream

Beispiel: DataIn/OutputStream
Hintereinanderschalten von Filtern

F



OutputFilterStream



DataOutputStream

+ DataOutputStream(OutputStream out)

+ writeBoolean(x : boolean)

+ writeByte(x : byte)
+ writeInt(x : int)

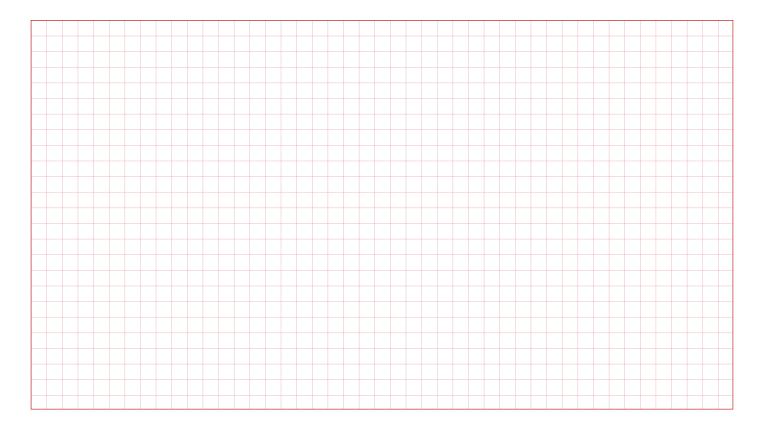
+ writeDouble(x : double)

+ writeUTF(x : String)

. . .

► ☑ DataOutputStream

- ► write*-Methode für jeden primitiven Typen
- ▶ writeUTF/Bytes/Chars-Methoden für ♂ String
- ► Konvertiert und schreibt Binärdaten (nicht "human-readable")



DataOutputStream

▶ writeData schreibt ein paar Daten in ♂ DataOutputStream

```
public static void writeData(DataOutputStream out)
    throws IOException {
    out.writeInt(42);
    out.writeDouble(Math.PI);
    out.writeBoolean(true);
    out.writeUTF("Java!");
}

ByteStreamFilterExamples.java
```

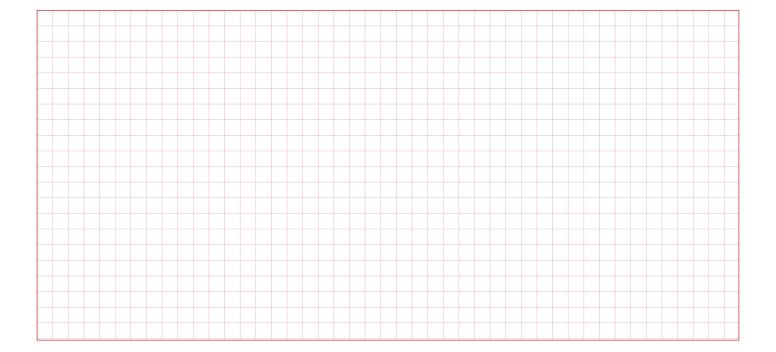
► Aufruf

```
runDataOutputStreamExample
var fileOut = new FileOutputStream("data.bin");
var dataOut = new DataOutputStream(fileOut);
writeData(dataOut);

ByteStreamFilterExamples.java
```

Notizen

• hexdump ist ein Kommandozeilen-Tool das den Inhalt einer Datei im Hexadezimalformat ausgibt.



DataOutputStream

► Resultat (mit hexdump)

```
$ hexdump data.bin
00 00 00 2a 40 09 21 fb 54 44 2d 18 01 00 05 4a
61 76 61 21
```

- ▶ (int) 42 → 00 00 00 2a
- ▶ (double) Math.PI \rightarrow 40 09 21 fb 54 44 2d 18
- ightharpoonup (boolean)true ightarrow 01
- ightharpoonup (String) "Java!" ightharpoonup 05 4a 61 76 61 21 (05 für Länge, dann Zeichen)

Notizen



InputFilterStream



DataInputStream

+ DataInputStream(InputStream in)

+ readBoolean(): boolean)

+ readByte(): byte)
+ readInt(): int)

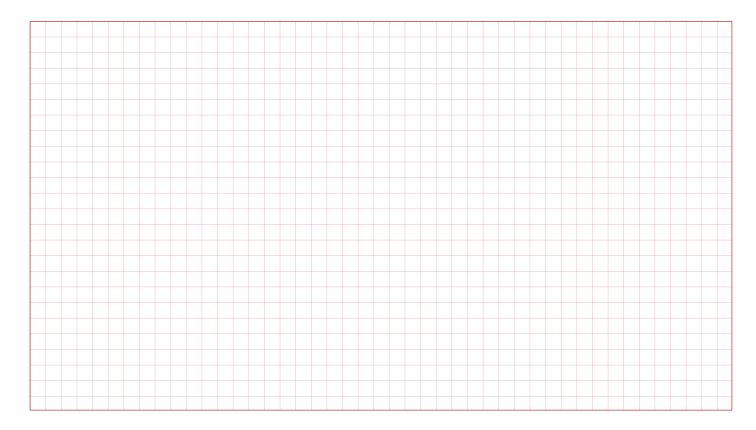
+ readDouble(): double)
+ readUTF(): String)

. . .

► ☑ DataInputStream

- ► Gegenstück zu 🖸 DataOutputStream
- read*-Methode für jeden primitiven Typen
- ► readUTF/Bytes/Chars-Methoden für C String
- Liest und konvertiert Binärdaten in primitive Typen

Notizen



O

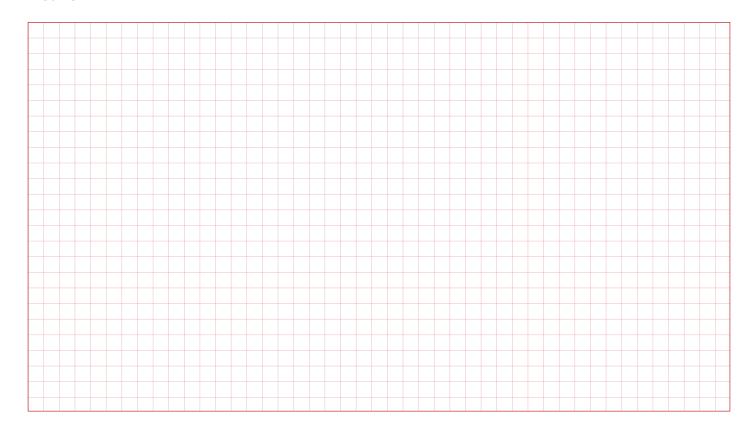
DataInputStream

► readData liest die geschriebenen Daten aus ☑ DataInputStream

```
public static void readData(DataInputStream in)
45
      throws IOException {
46
      int i = in.readInt();
48
49
      double pi = in.readDouble();
      boolean b = in.readBoolean();
50
      String s = in.readUTF();
51
      out.printf("i=%d, pi=%f, b=%b, s=%s%n", i, pi, b, s);
53
54
                                                               	t ByteStreamFilterExamples.java
```

► Achtung: Lesereihenfolge muss Schreibreihenfolge entsprechen

Notizen

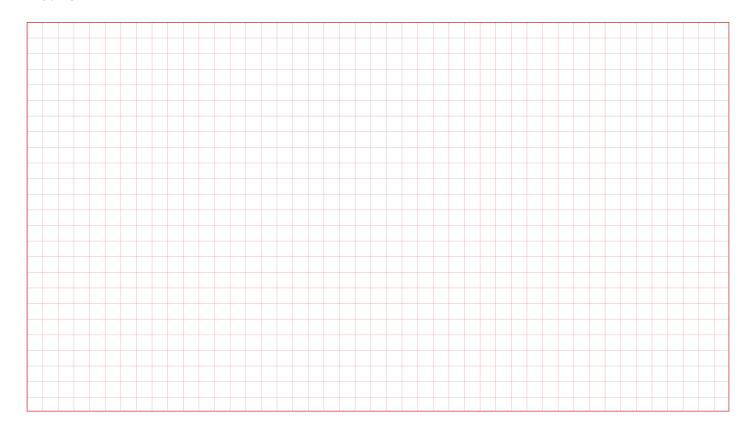


DataInputStream

► Aufruf

```
i=42, pi=3,141593, b=true, s=Java!
```

Notizen



Hinweise zu Binärdaten

- ▶ In Beispiel: Quelle/Senke war Datei
- ► Allgemein Input/OutputStream, z.B. auch Netzwerk
- ► Vor- und Nachteile von Binärdaten

Vorteile	Nachteile
geringer Speicherbedarf	nicht "human-readable"
zeit-/speichereffizient	nicht portabel (in Java schon)

Notizen

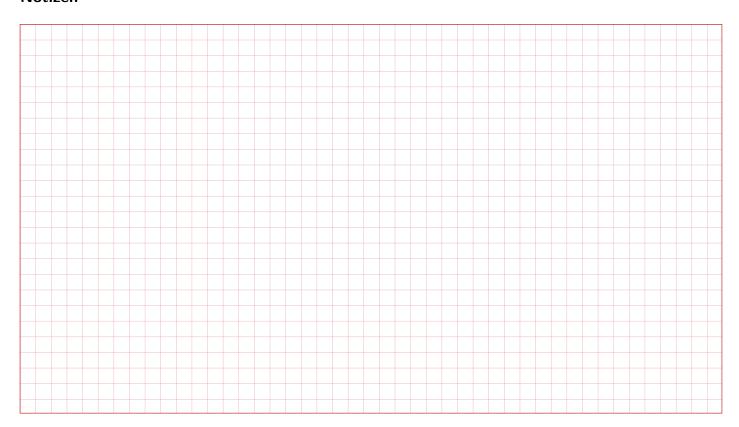


Byteströme

Filter

Motivation

Input/OutputFilterStream
Beispiel: DataIn/OutputStream
Hintereinanderschalten von Filtern



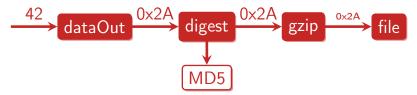
Hintereinanderschalten

Filter können kombiniert werden



► Beispiel

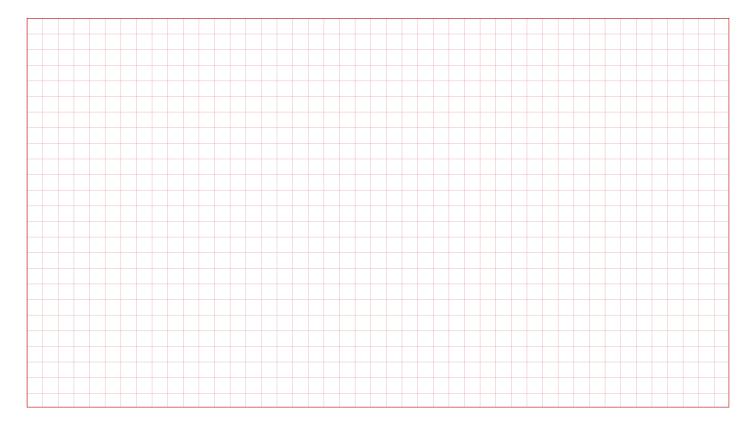
► Beispiel dataOut.writeInt(42)



Notizen



Byteströme Beispiel

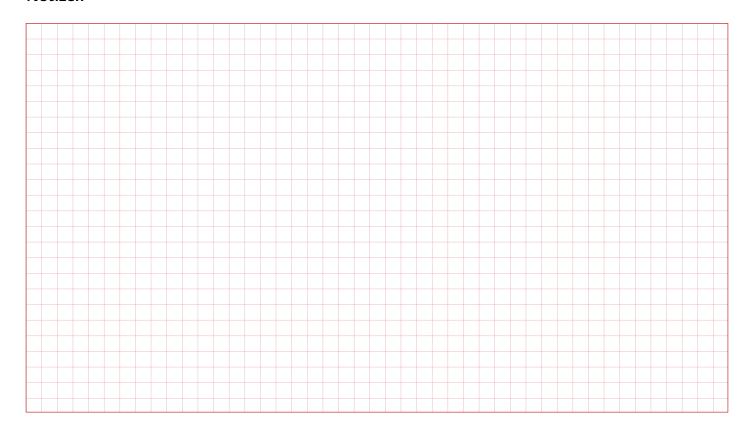


Beispiel: Kopieren

- ► Kopieren von ☑ InputStream nach ☑ OutputStream mit Performancevergleich
- ▶ 1. Version: Kopieren "byte für byte"

```
public static long copyByteByByte(InputStream in,
25
        OutputStream out) throws IOException {
26
27
        long count = 0;
28
        int b;
29
        do{
30
          b = in.read();
31
          if (b >= 0){
32
           out.write(b);
33
           count++;
34
          }
35
        } while (b >= 0);
37
        return count;
38
                                                                    🗅 PerformanceExample.java
```

Notizen



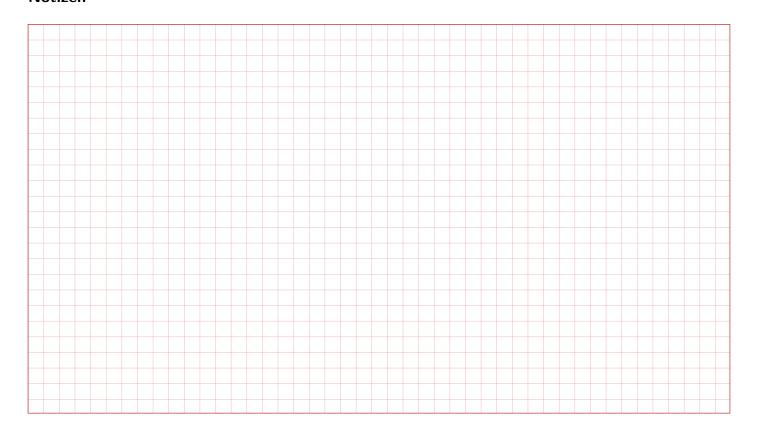
6-

Kopieren "byte für byte"

► Aufruf: Datei kopieren

```
runCopyFileByteByByte
43
   FileInputStream in = new FileInputStream("input-file");
44
45
   FileOutputStream out =
46
     new FileOutputStream("output-file");
48
    long startTime = System.currentTimeMillis();
49
    long count = copyByteByByte(in, out);
50
    long elapsed = System.currentTimeMillis() - startTime;
52
   // Gibt Infos zur Laufzeit und Datenrate aus
    printPerformanceInfo(count, elapsed);
53
55
   in.close();
56
    out.close();
                                                                 🗅 PerformanceExample.java
```

Notizen



Kopieren "byte für byte"

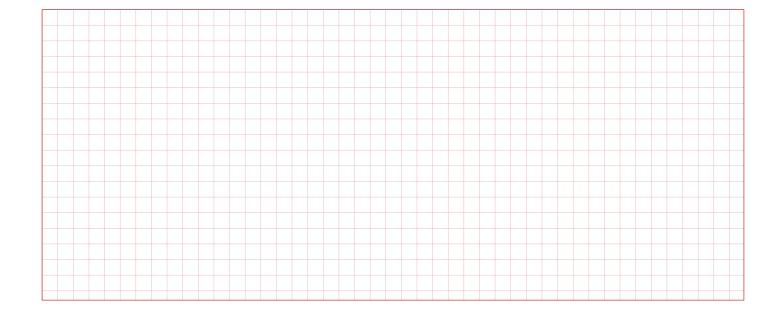
► Ergebnis (64 MB Datei)

Time: 300,332000 s Size: 64,000000 MB Rate: 0,213098 MB/s

- ► Sehr langsam!
- ► Gründe
 - ► Sehr viele Methodenaufrufe (read, write)
 - ► Sehr viele Hardwarezugriffe: immer nur ein Byte
- ► Wie können wir die Performance verbessern?
- ► Idee
 - ► Wir lesen mehrere bytes in byte-Array...
 - ▶ ...und schreiben diese in einem in den ♂ OutputStream

Notizen

• Dieser Test und alle folgenden Tests wurden auf einem Apple MacBook Pro 2019 unter macOS 10.15.5 ausgeführt. Auf anderer Hardware und anderen Betriebssystemen kann es zu anderen Ergebnissen kommen.



Kopieren mit Puffer

► 2. Version: Kopieren mit Puffer (byte[])

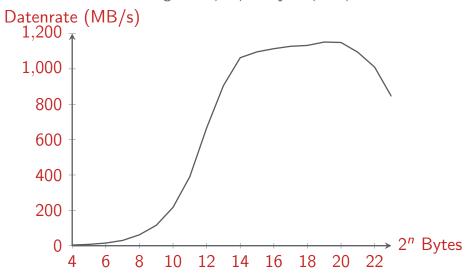
```
public static long copyBuffer(InputStream in,
62
       OutputStream out, byte[] buffer)
63
64
        throws IOException {
      long count = 0;
65
66
      int readCount;
68
      do {
69
        readCount = in.read(buffer);
70
       count += readCount;
72
       if (readCount > 0)
73
         out.write(buffer, 0, readCount);
75
      } while (readCount > 0);
76
      return count;
77
                                                                   🗅 PerformanceExample.java
```

Notizen



7/

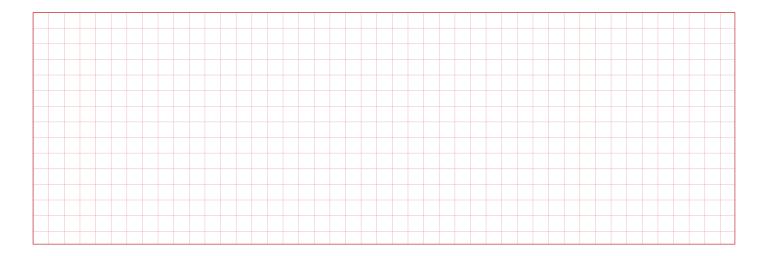
- ▶ Dateigröße: 1 GB
- ► Aufruf mit buffer.length=16,32,64 Bytes,...,8MB



- ► Durchsatz steigt mit Puffergröße (ungefähr linear)...
- ▶ ... bis max. Durchsatz von 1150 MB/s (256 KB bis 1 MB)
- Effizienz sinkt dann sogar wieder ab (Grund: "caching")

Notizen

• Der Grund warum der Effizienz ab einer gewissen Puffergröße wieder absinkt ist der Zugriff auf den Cache der CPU: Häufig benutzte Hauptspeicherbereiche (wie unser Puffer) werden auf einen Cache-Speicher der CPU ausgelagert. Dieser ist besonders schnell, aber auch in der Größe sehr beschränkt. Wird diese Größe überschritten kommt es zu verhältnismäßig langsamen Zugriffen auf den Hauptspeicher ("cache misses"). Je größer der Puffer, desto mehr Zugriffe auf den Hauptspeicher erfolgen und desto schlechter wird der Durchsatz.



Kopieren mit BufferedIn/OutputStream

- ▶ 3. Version: BufferedIn/OutputStream
- ► Implementieren Pufferung
- ► Gut wenn Quelle/Senke nicht gepuffert ist
- ► Reduziert Zugriffe auf "Hardware"
- ► BufferedIn/OutputStream "verpacken" andere Streams

```
var in = new BufferedInputStream(
  new FileInputStream("input-file"));
var out = new BufferedOutputStream(
  new FileOutputStream("output-file"));
```

- ► Vergleich mit "byte für byte"-Variante
 - ► FileIn/OutputStream: 0.213 MB/s
 - ► BufferedIn/OutputStream: 73 MB/s
- ▶ Viel schneller
- ► Immer noch langsamer als mit eigenem Puffer
- ► Grund: immer noch viele Methodenaufrufe von read/write

Notizen



Kopieren mit InputStream.transferTo

- ▶ 4. Version: ☐ InputStream.transferTo(OutputStream out)
 - ► Liest alles aus ☑ InputStream, schreibt alles in out
 - ► Rückgabe: Anzahl transferierter bytes
- ► Anwendung

- ► Transferrate: 1047 MB/s
- ► Nutzt intern Puffer
- ► Vergleichbar mit Variante 2 (eigener byte-Puffer)

Notizen



Vergleich

Variante	Beschreibung	Test-Transferrate
2.	byte-Puffer (256 KB bis 1 MB)	1150 MB/s
4.	☐ InputStream.transferTo	1047 MB/s
3.	BufferedIn/OutputStream	73 MB/s
1.	Jedes byte einzeln	0.2 MB/s

- ► Zahlen mit Vorsicht genießen!
- ► Abhängig von
 - ► Hardware: CPU (Caches), Festplatte, Arbeitsspeicher
 - ► Betriebssystem
 - ► Java-Implementierung: Details der Implementierung in In/OutputStream
- ▶ Im Test: Macbook Pro 2019, macOS 10.15.5, Oracle JDK 13

Notizen



- (4

Byteströme Zusammenfassung



In/OutputStream

<<abstract>>
InputStream

<<abstract>> OutputStream

- ► Abstrakte Schnittstellen zum Lesen und Schreiben von bytes
- ► Byteströme, Binärdaten
- ► Wichtige Methoden
 - ► close
 - ► ☑ InputStream: read, skip, reset
 - ▶ ♂ OutputStream: write, flush
- ► Werfen ☑ IOException (später mehr zu Exception-Handling)
- ► Blockieren aufrufenden Programm-Thread
- ► Quellen/Senken
 - ► Dateien: FileIn/OutputStream
 - byte-Arrays: ByteArrayIn/OutputStream
 - ► Programm-interner Austausch: PipedIn/OutputStream
 - ► Netzwerk: ☑ Socket.getIn/OutputStream()
 - . . .

Notizen



Filter

InputStream OutputStream FilterInputStream # in : InputStream # out : OutputStream

- ► ☐ FilterInputStream.read
 - **byte**s von in lesen
 - verarbeiten (eventuell transformieren)
 - weitergeben
- ► ☑ FilterOutputStream.write
 - **byte**s verarbeiten (eventuell transformieren)
 - ▶ in out schreiben
- ▶ Beispiele
 - ▶ "Echte" Filter: GZIPIn/OutputStream, CipherIn/OutputStream
 - ► Mehr Funktionalität: BufferedIn/OutputStream, DataIn/OutputStream, DigestIn/OutputStream
- Filter können hintereinandergeschaltet werden

Notizen



Text Ein- und Ausgabe

Byteströme vs. Text

Charsets und Encoding

Reader und Writer

Reader und Writer Quellen und Senken

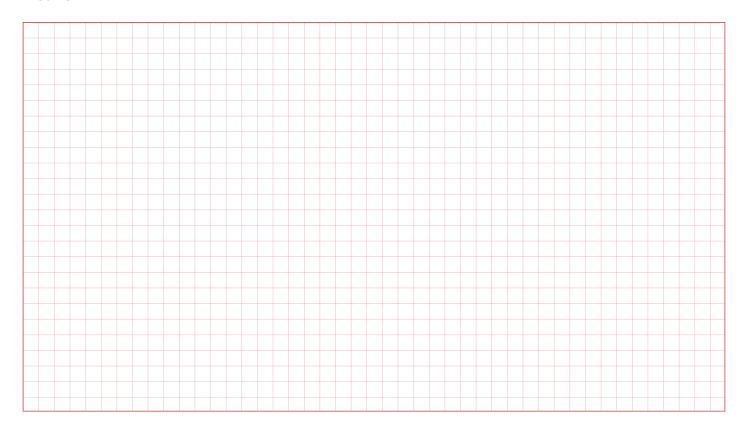
Filter

Formatierte Textausgabe

Einlesen von Daten: "Parsing"

Zusammenfassung

Notizen



Text Ein- und AusgabeByteströme vs. Text

Notizen



Byteströme vs. Text

- ► Bisher: byte-Arrays (Byteströme)
- ► Jetzt: char-Arrays (Text)
- ▶ "Was ist der Unterschied?"
- ► Beispiel anhand von Schreiben eines ints
 - Bytestrom

```
runWriteIntByteStream
26
   var file = new FileOutputStream("answer.bin");
27
28
   var data = new DataOutputStream(file);
29
   data.writeInt(42);
                                                            🗅 ReaderWriterExamples.java
```

► Text (Details später)

```
runPrintIntText
36
   var file = new PrintWriter("answer.txt");
37
38
   file.print(42);
                                                             🗅 ReaderWriterExamples.java
```



Byteströme vs. Text

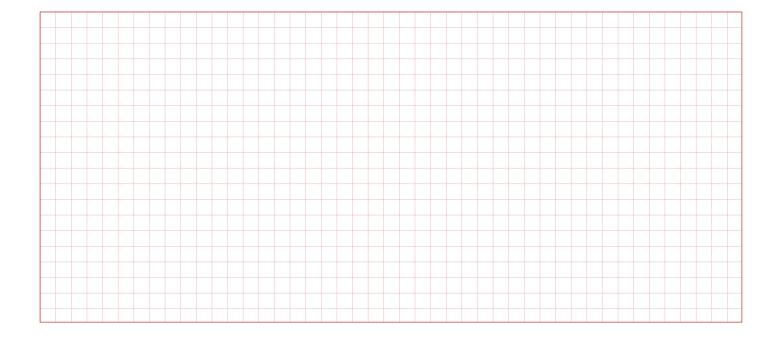
Inhalte

	answer.bin	answer.txt
Binär (0x)	00 00 00 2a	34 32
Text	"*"	"42"

- ► Interpretation binär
 - ▶ 00 00 00 2a entspricht interner Darstellung von (int) 42
 - ▶ 34 32 entspricht den ASCII-Zeichen für "4" und "2"
- ► Interpretation als Text
 - ▶ 00 00 00 2a entspricht der Zeichenkette \0\0\0*
 - ▶ 42 entspricht der Zeichenkette "42"
- ► Daten müssen unterschiedlich interpretiert werden

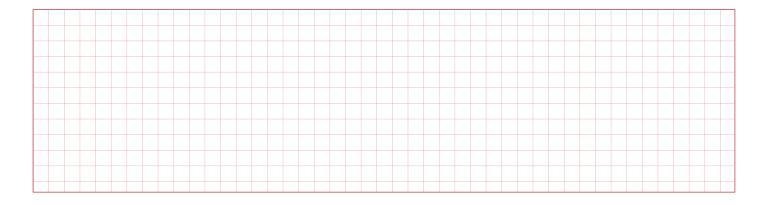
Notizen

• \0 entspricht dem 0-Zeichen, das bspw. in C als Abschlussmarkierung von Zeichenketten in char[] verwendet wird.



	Byteströme	Text
Primitiver Datentyp	byte	char
Lesbarkeit	"machine-readable"	"human-readable"
Platzbedarf	kompakt	hoch
Informationsverlust	exakt	evtl. Verlust
Verarbeitungseffizienz	hoch	niedrig ("parsing")
Portabilität	evtl. hardwareabhängig	hoch
Beispiele	JPEG, MP4	XML, JSON

- Zu "Platzbedarf": In dem vorherigen Beispiel war der Speicherbedarf des binären Formates mit 4 Byte höher als der des Textformats mit nur 2 Byte. Allerdings ist das dem gewählten Beispiel geschuldet: Bei größeren Zahlen und Gleitkommazahlen ist der Verbrauch im Textformat höher. Zu dem verwenden Textformate strukturierende Elemente (z.B. Tags in XML) und Formatierung für die Lesbarkeit, die den Speicherbedarf im Vergleich zu Binärformaten stark anwachsen lässt.
- Zu "Verlust": Ein Informationsverlust im Textformat kann auftreten, wenn bspw. Gleitkommazahlen in eine Textdarstellung zur Basis 10 überführt werden. Diese Konvertierung führt in der Regel zu Informationsverlust im Vergleich zur binären, internen Darstellung.



Text Ein- und Ausgabe Charsets und Encoding

01



Charsets und Encoding

- ► Was ist der Unterschied zwischen "charset" (Zeichensatz) und "encoding"?
- Wie kommt man von einem Zeichen (z.B. €) zu seiner Codierung als Bytesequenz (byte[])?
- Prinzip



- ► Charset bildet (abstraktes) Symbol/Zeichen auf Code (Zahl) ab
- ► Encoding bildet Code auf Bytesequenz ab



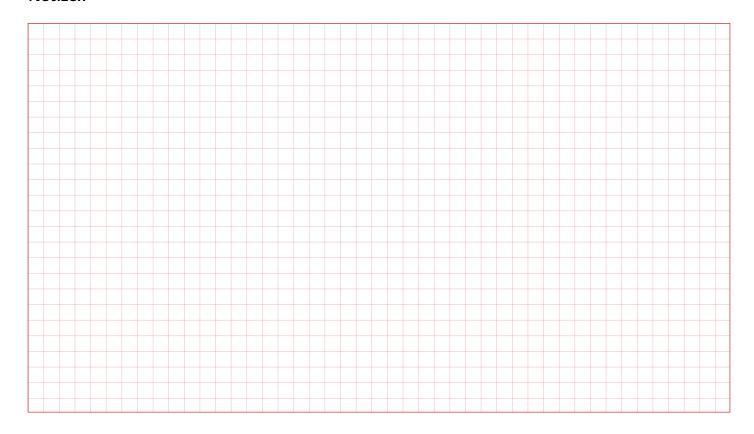
Notizen



char in Java

- ► Zur Erinnerung
 - ► Primitiver Typ **char** für Zeichen
 - ► Zwei Byte
 - ► Positive ganze Zahl von 0x0000 bis 0xFFFF
 - ► Literale: 'ü', '\u00FC' (entspricht Unicode)
- ► Internes Encoding von char/ String
 - ► UTF-16 mit fixer Länge (zwei Bytes)
 - ► Entspricht 1:1 dem Wert des char
 - ► Beispiel ü → Unicode \(\text{UTF-16} \) \(\text{00DC} \)
- ► Merken für die nächsten Kapitel!
- ► Hinweise
 - ► Unicode zu Zeiten von Java 1.0: 0x0000 bis 0xFFFF
 - Das reicht nicht aus für alle Sprachen
 - ► Unicode heute: 0x0000 bis 0x10FFFF
 - ► In Java mit **char nicht möglich** (nur über **int**)

Notizen



Die Klasse Charset

- ▶ Die Klasse ♂ Charset
 - ► Modelliert ein Encoding (ungünstiger Name, hat aber Gründe)
 - ► Kann encodieren: char[]/♂ String → byte[]
 - ► Kann decodieren: byte[] → char[]/♂ String
 - ► Verwaltet alle unterstützen Encodings (kein Konstruktor)
- ► Auflisten aller unterstützten Encodings

```
runCharsetListEncodings
for (Charset charset : Charset.availableCharsets().values())
out.println(charset.name());
CharsetExamples.java
```

```
UTF-16
...
ISO-8859-1
```

Notizen



Die Klasse Charset

- ► defaultCharset() liefert Standard-Encoding des Systems
- 22 runCharsetDefaultEncoding
- 23 out.println(Charset.defaultCharset().name());

🗅 CharsetExamples.java

UTF-8 // macOS

- ► Beispiel für Encodieren/Decodieren
- 29 runCharsetEncodeDecode
- 30 Charset iso8859 = Charset.forName("ISO-8859-1");
- 31 ByteBuffer b = iso8859.encode("Süßölgefäß");
- 32 out.println(Arrays.toString(b.array()));
- 33 CharBuffer c = iso8859.decode(b);
- 34 | out.println(c.toString());

🗅 CharsetExamples.java

```
[83, -4, -33, -10, 108, 103, 101, 102, -28, -33]
Süßölgefäß
```

Notizen



Text Ein- und Ausgabe Reader und Writer

8



Reader und Writer

► Kurzfassung

	Lesen	Schreiben
byte	☑ InputStream	♂ OutputStream
char	♂ Reader	♂ Writer

- ► ☑ Reader
 - ► Ähnliche Schnittstelle wie ♂ InputStream
 - ightharpoonup byte ightarrow char
- ► ☑ Writer
 - ► Ähnliche Schnittstelle wie ♂ OutputStream
 - ightharpoonup byte ightarrow char

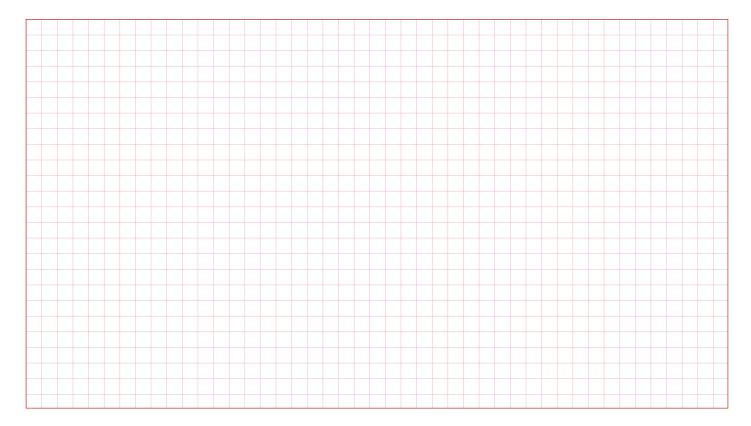
Notizen



Reader

- ► Methoden werfen ☑ IOException und blockieren
- ► Abstrakt: int read(char[] c, int o, int 1) und close()
- boolean ready() entspricht int InputStream.available()

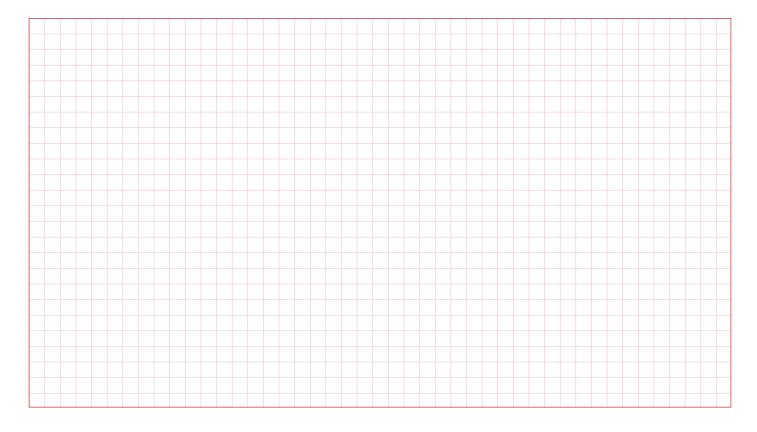
Notizen



Writer

- ► Methoden werfen ☑ IOException und blockieren
- ► Abstrakte Methoden
 - write(char[] c, int off, int len)
 - ► flush() und close()

Notizen

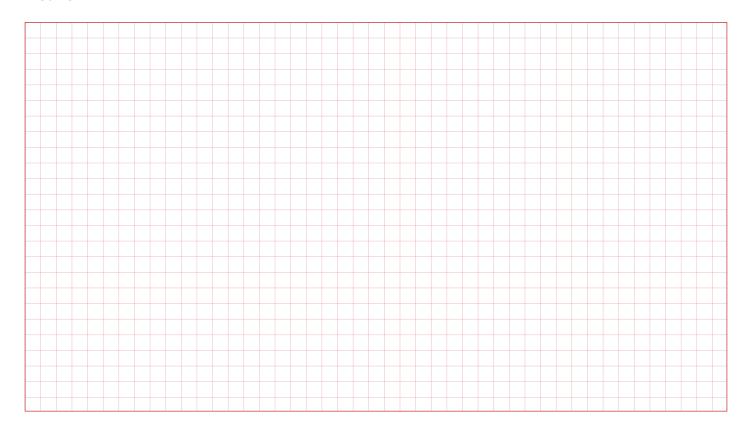


9:

Text Ein- und Ausgabe

Reader und Writer Quellen und Senken

Notizen



Quellen und Senken

Reader/Writer	Ziel	Encoding
♂ FileReader/Writer	Datei	ja
☑ CharArrayReader/Writer	char -Array	nein
☑ PipedReader/Writer	☑ PipedWriter/Reader	nein
♂ OutputStreamWriter	♂ OutputStream	ja
☑ InputStreamReader	☑ InputStream	ja

- ► Bedeutung: siehe Quellen/Senken bei Byteströmen
- ► Ein Encoding kann immer angegeben werden, wenn
 - ► Quelle oder Ziel in "rohen Daten" (byte-Strömen) enden
 - ► Beispiel ☑ FileReader/Writer in Datei
 - ► Default-Encoding: ☑ Charset.defaultCharset()

Notizen



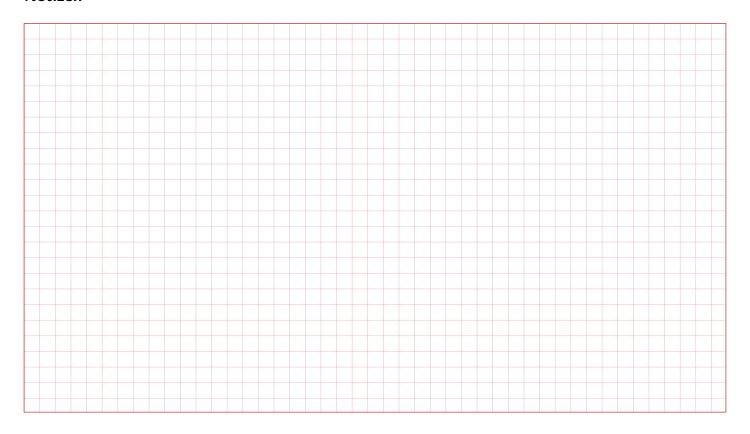
Beispiel: FileWriter/Reader

► ☑ FileWriter mit ISO-8859-1 Encoding

```
46  runFileWriterEncoding
47  Charset iso8859 = Charset.forName("ISO-8859-1");
48  FileWriter out = new FileWriter("output.txt", iso8859);
49  out.write("Süβölgefäß");
50  out.close();
□ ReaderWriterExamples.java
```

```
$ cat output.txt
S???lgef?? // auf Terminal mit UTF-8 Encodierung
$ file output.txt
output.txt: ISO-8859 text, with no line terminators
```

Notizen



9,

Beispiel: FileWriter/Reader

► ☑ FileReader mit ISO-8859-1 Encoding

```
runFileReaderEncoding
56
   char[] c = new char[1024]; // magic number
57
   Charset iso8859 = Charset.forName("ISO-8859-1");
58
   FileReader in = new FileReader("output.txt", iso8859);
59
60
   int count = in.read(c);
   out.printf("Gelesen: %d character%n", count);
61
   // erstelle String aus c[0..count-1]
63
64
   String s = new String(c, 0, count);
   out.println(s);
65
67
   in.close();
                                                               🗅 ReaderWriterExamples.java
```

```
Gelesen: 10 character
Süßölgefäß
```

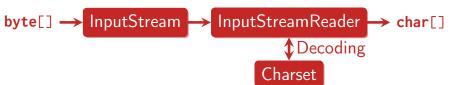
Notizen



g!

InputStreamReader und OutputStreamWriter

- ▶ Problem: Manchmal steht nur ☑ InputStream oder ☑ OutputStream zur Verfügung
- ▶ Wie bringt man ♂ Reader/♂ Writer mit ♂ InputStream/♂ OutputStream zusammen?
- ► ☑ InputStreamReader



OutputStreamReader



Notizen



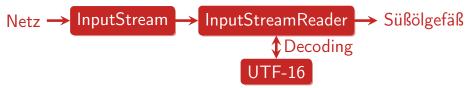
- ► ☑ Socket/☑ ServerSocket zur Netzwerkkommunikation
- ► Keine Angst: Hier nur oberflächlich
- ▶ "Problem": ☐ Socket bietet nur Input/OutputStreams an
- ► Wir sollen encodierte Strings schreiben!
- ► Client verbindet sich und schreibt String "Süßölgefäß" (UTF-16)

```
Süßölgefäß → OutputStreamWriter → OutputStream → Netz

Description → OutputStream → Netz

Description → OutputStream → Netz
```

► Server horcht auf Verbindungen und liest String (UTF-16)



Notizen



Server

```
73
   runInputStreamReaderExample
   ServerSocket server = new ServerSocket(12345);
74
76
    out.println("Waiting for incoming connections...");
77
   Socket connection = server.accept();
79
   InputStream inputStream = connection.getInputStream();
80
   InputStreamReader reader = new InputStreamReader(inputStream, "UTF-16");
   char[] b = new char[1024];
   int count = reader.read(b);
83
84
   String s = new String(b, 0, count);
85
   out.println(s);
   reader.close();
87
   server.close();
88
                                                                🗅 ReaderWriterExamples.java
```

Notizen

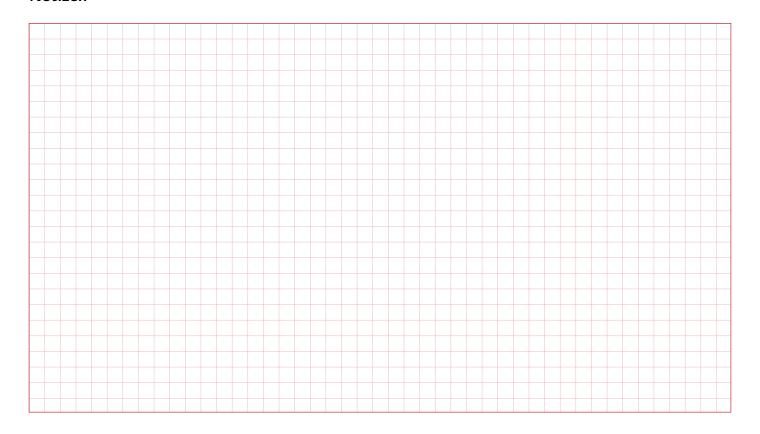


Q:

► Client

```
runOutputStreamWriterExample
 95
    Socket client = new Socket();
 96
     out.println("Connecting...");
 97
 98
     client.connect(new InetSocketAddress("localhost", 12345));
     OutputStream outputStream = client.getOutputStream();
100
101
     OutputStreamWriter writer = new OutputStreamWriter(outputStream, "UTF-16");
103
     writer.write("Süßölgefäß");
104
     out.println("done...");
106
    writer.close();
107
     client.close();
                                                                 🗅 ReaderWriterExamples.java
```

Notizen



► Ausführen Server (blockiert)

```
Waiting for incoming connections...
```

► Ausführen Client (in zweitem Terminal)

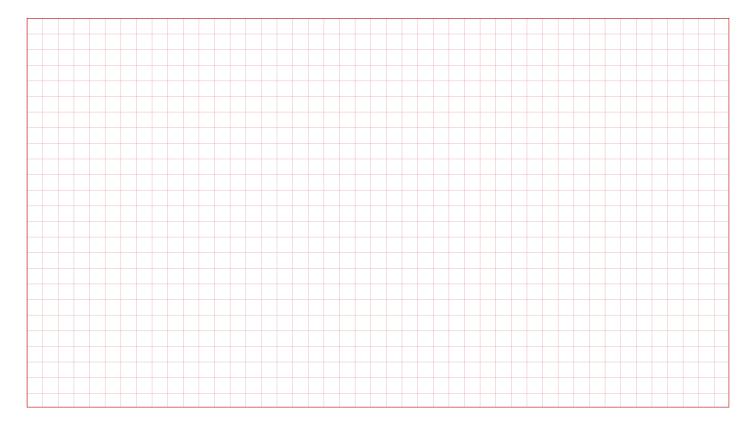
```
Connecting...
done
```

Server

```
Waiting for incoming connections...
Süßölgefäß
```

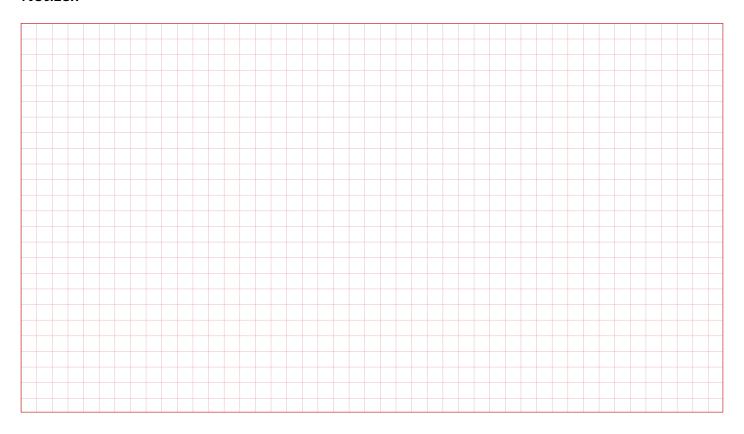
▶ Übung: Was passiert wenn die Encodings nicht zusammenpassen?

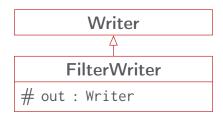
Notizen



Text Ein- und Ausgabe Filter

101





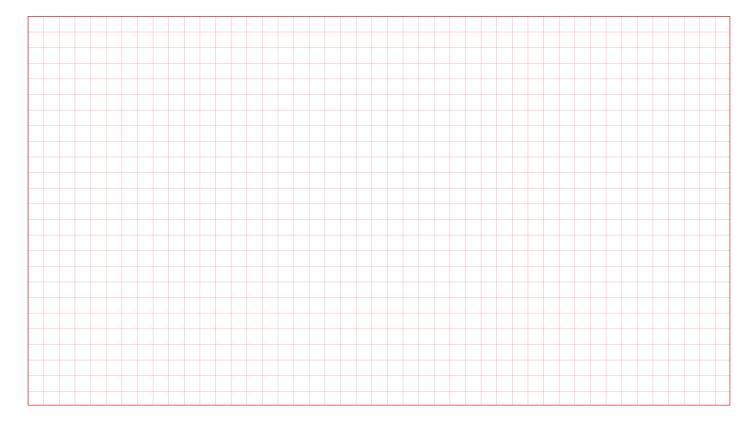
- ► Prinzip wie bei FilterIn/OutputStream
- ► ☑ FilterReader
 - **char**s werden aus in gelesen...
 - ► ...und dann (eventuell) transformiert
- ▶ ♂ FilterWriter
 - ► chars werden (eventuell) transformiert...
 - ▶ ...und dann nach out geschrieben...

Notizen

Klasse	Funktion	Oberklasse
☑ BufferedReader/Writer	Zeilenpufferung	♂ Reader/Writer
☑ LineNumberReader	Zeilennummerierung	♂ BufferedReader
PushBackReader	Lesen mit zurückspringen	♂ FilterReader
♂ PrintWriter	Formatierte Ausgabe	♂ Writer

- ► Nur PushBackReader leitet von ♂ FilterReader ab
- ► Aber alle sind konzeptionell Filter

Notizen



BufferedReader/Writer

- ► ☑ BufferedReader/Writer
 - ► Zeilenorientiertes Lesen und Schreiben
 - ► Pufferung (in **char**[]) für Effizienz
- ► ☑ String BufferedReader.readLine() liest Zeile (null wenn Ende)
- ▶ void BufferedWriter.newLine() neue Zeile
- ▶ Beispiel schreibt Quadratzahlen in squares.txt

```
runBufferedWriterExample
15
   FileWriter file = new FileWriter("squares.txt");
16
   BufferedWriter out = new BufferedWriter(file);
17
19
   for (int i = 0; i < 10; i++) {
20
     out.write(i + "^2 = " + (i*i));
21
     out.newLine();
22
24
    out.close();
                                                                   🗅 TextFilterExamples.java
```

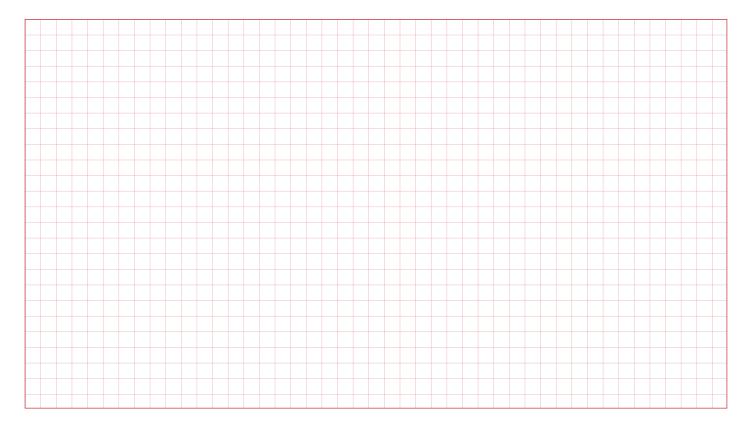
Notizen



BufferedReader/Writer

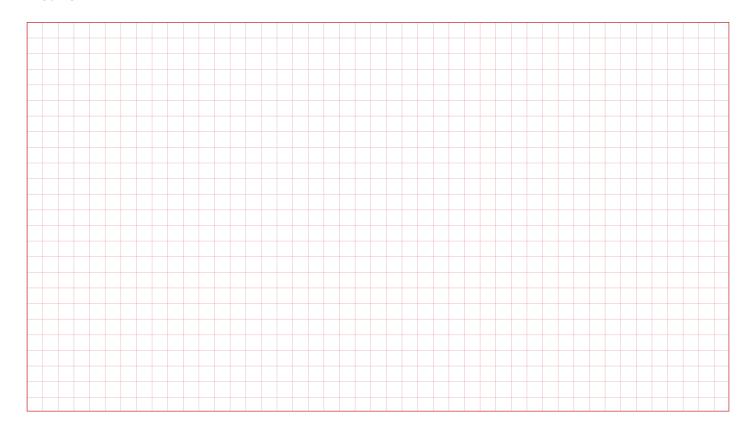
- ► ☑ LineNumberReader extends BufferedReader
- ► Zählt Zeilennummern
- ▶ Beispiel

```
runLineNumberReaderExample
30
   FileReader file = new FileReader("squares.txt");
31
   LineNumberReader in = new LineNumberReader(file);
32
34
   String line;
36
   do{
37
     int n = in.getLineNumber();
38
     line = in.readLine();
     if (line != null)
40
41
       out.printf("Zeile %d: %s%n", n, line);
42
   } while (line != null);
44
   in.close();
                                                                  🗅 TextFilterExamples.java
```



Text Ein- und Ausgabe Formatierte Textausgabe

100



Formatierte Textausgabe

- ► Wie können wir Java-Datentypen "menschenlesbar" ausgeben?
- ► Antwort kennen wir eigentlich schon

```
System.out.printf("i=%d, pi=%f, s=%s",
42, Math.PI, someString);
```

- ► Bisher Ausgabe in Ausgabestrom ☑ System.out
- ▶ ☑ System.out ist vom Typ ☑ PrintStream
- ▶ Jetzt allgemeiner in ☑ OutputStream und ☑ Writer
 - Formatierte Ausgabe in Dateien, Puffer, Netzwerk, etc.
 - Zwei Klassen
 - ▶ ♂ PrintStream für ♂ OutputStream
 - ▶ ♂ PrintWriter für ♂ Writer

Notizen

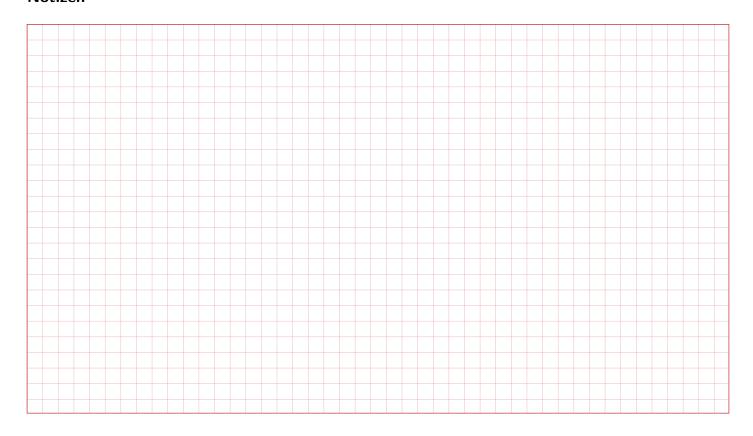
PrintStream

out : OutputStream

```
PrintStream
+ PrintStream(out : OutputStream)
...
+ printf(f : String, args : Object ...)
+ print/ln(x : String)
+ print/ln(x : boolean)
+ print/ln(x : int)
+ print/ln(x : float)
+ print/ln(x : Object)
...
```

- ► Für ♂ OutputStreams (z.B. ♂ System.out)
- ▶ Optional: ♂ Charset (Default: ♂ Charset.defaultCharset())
- ► Funktionsweise print/f/ln: siehe Grundlagenkapitel!

Notizen

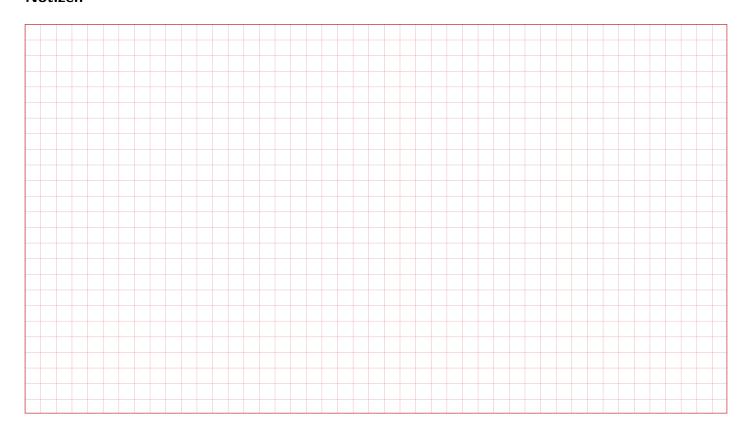


PrintWriter

PrintWriter + PrintWriter(out : Writer) ... + printf(f : String, args : Object ...) + print/ln(x : String) + print/ln(x : boolean) + print/ln(x : int) + print/ln(x : float) + print/ln(x : Object) ...

- ► Für ♂ OutputStreams und ♂ Writer
- ► Gleiche Methoden wie ♂ PrintStream
- ► Optional: ☑ Charset für ☑ OutputStream

Notizen



► Beispiel aus Collections-Kapitel: Bestände von Items

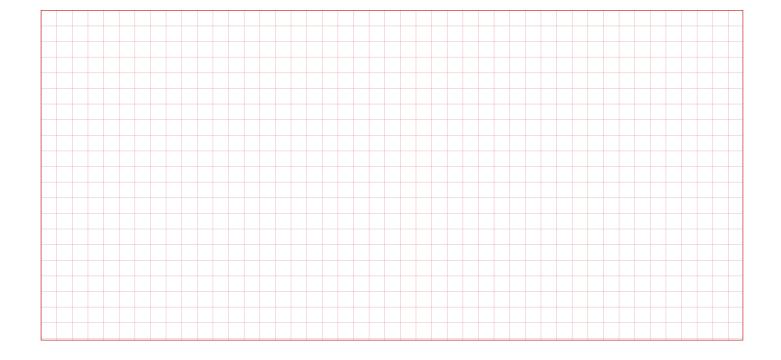
```
var salad = new Item("Salat", 2);
var choc = new Item("Schokolade", 1);
var milk = new Item("Milch", 2);
var toiletpaper = new Item("Toilettenpapier", 3);
var stock = Map.of(
   salad, 10,
   choc, 50,
   milk, 30,
   toiletpaper, 2);
```

► Wir sollen stock in einer CSV-Datei speichern

```
Salat;2;10
Schokolade;1;50
Milch;2;30
Toilettenpapier;3;2
```

Notizen

• CSV steht für "comma separated values"



Beispiel PrintStream: CSV-Datei

► exportToCSV schreibt ☑ Map<Item, Integer> in ☑ OutputStream

```
public static void exportToCSV(Map<Item,Integer> stock,
17
18
       OutputStream outputStream) throws IOException {
20
      var out = new PrintStream(outputStream);
21
      for (var entry : stock.entrySet()){
22
        Item item = entry.getKey();
23
        int amount = entry.getValue();
25
        out.printf("%s;%d;%d%n",
26
           item.getName(),
27
           item.getPrice(),
28
           amount);
29
      }
31
      out.close();
32
                                                                        PrintExamples.java
```

Notizen



- ► Funktionsweise von exportToCSV
 - ▶ ♂ OutputStream wird in ♂ PrintStream verpackt

```
var out = new PrintStream(outputStream);
```

Encoding: ☑ Charset.defaultCharset()

► Einträge von stock werden durchlaufen

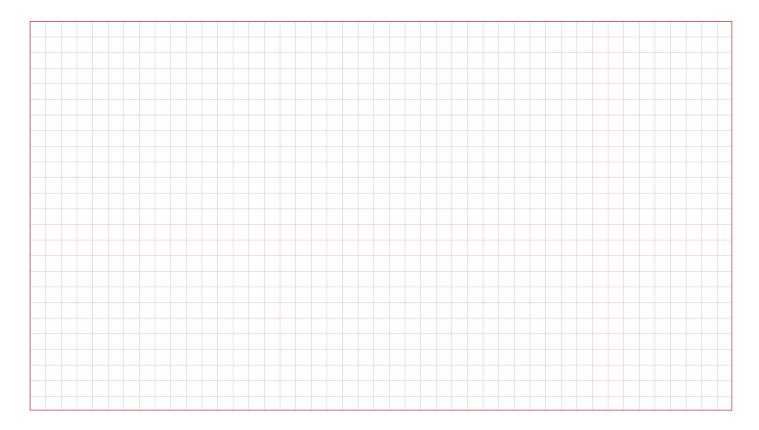
```
for (var entry : stock.entrySet()){
  Item item = entry.getKey();
  int amount = entry.getValue();
```

► Formatierte Ausgabe mit printf

```
out.printf("%s;%d;%d%n",
   item.getName(),
   item.getPrice(),
   amount);
```

- ► Hinweis
 - exportToCSV(stock, System.out) würde CSV auf Standardausgabe ausgeben

Notizen



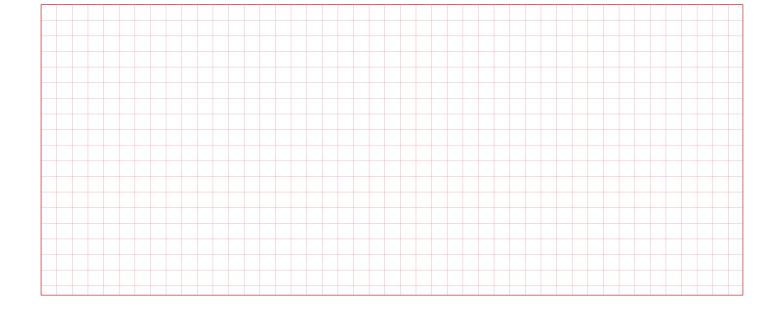
11:

- ► Wir wollen ☑ PrintWriter verwenden um stock in eine JSON-Datei schreiben
- ► Ergebnis

► Siehe exportToJson in PrintExamples.java

Notizen

• JSON steht für "JavaScript Object Notation" und wurde ursprünglich verwendet um Objekte in der Sprache JavaScript in Menschen lesbarer Form als Text abzulegen oder zu übertragen. Mittlerweile wird JSON auch in anderen Programmiersprachen verwendet.



Funktionsweise von exportToJson

- ► Ähnlich zu exportToCSV
- ► Schreibt in ☑ Writer statt ☑ OutputStream
- ► Verpackt ☑ Writer in ☑ PrintWriter

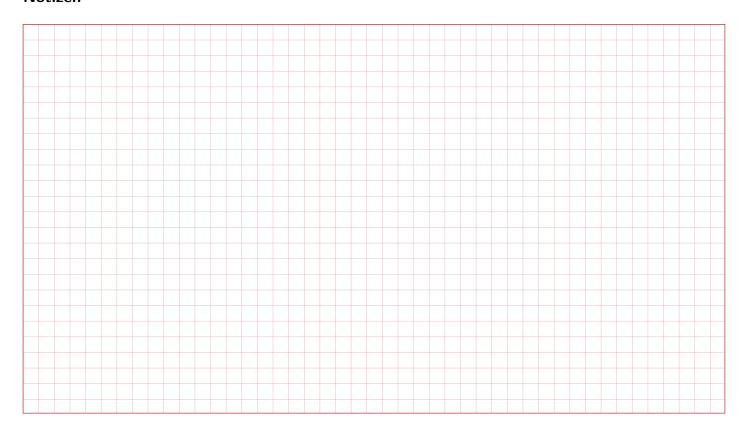
```
var out = new PrintWriter(writer);
```

► Generiert JSON-Ausgabe

```
/* ... */
out.printf(" { \"name\" : \"%s\", \"price\": %d, \"amount\": %d }",
  item.getName(),
  item.getPrice(),
  amount);
  /* ... */
```

► Mühsam! JSON-Library verwenden!

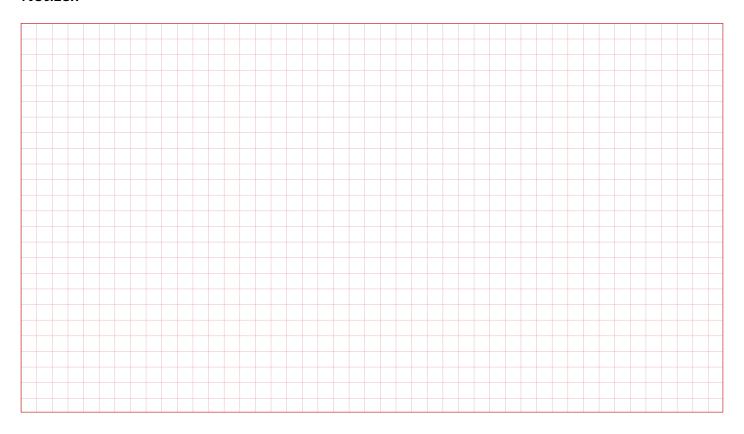
Notizen



Text Ein- und Ausgabe

Einlesen von Daten: "Parsing"
Parsing zu Fuß
Einlesen mit Scanner

111



Parsing

► Bisher: Formatierte Ausgabe



► Jetzt: Einlesen aus Textformat ("parsing")

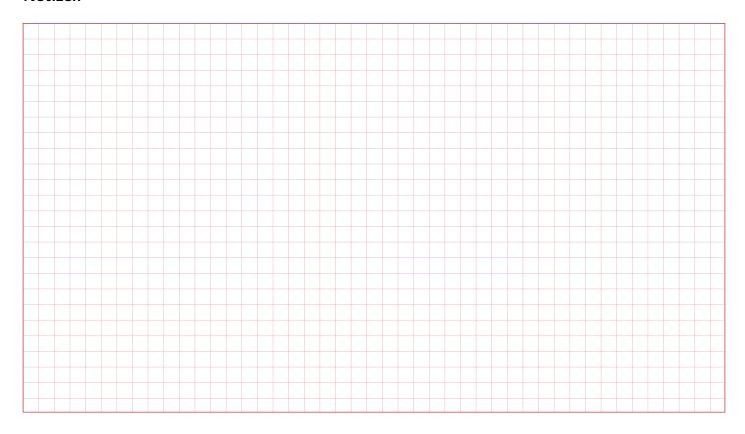


Notizen



Text Ein- und Ausgabe Einlesen von Daten: "Parsing" Parsing zu Fuß

Einlesen mit Scanner



Parsing zu Fuß

- ► Manuelles Parsen mit
 - ► Lesen des Inhalts in ☑ String
 - ► Meist zeileweise mit ☑ BufferedReader
 - ► parse-Methoden der Wrapperklassen

```
Integer.parseInt(String s)
Double.parseDouble(String s)
...
```

- ► String-Methoden
 - ▶ indexOf und Co. suchen im ♂ String
 - ► trim "whitespaces" am Anfang/Ende entfernen
 - ► split Aufteilen an Trennzeichen
 -
- ► Nur für einfache Formate!

Notizen



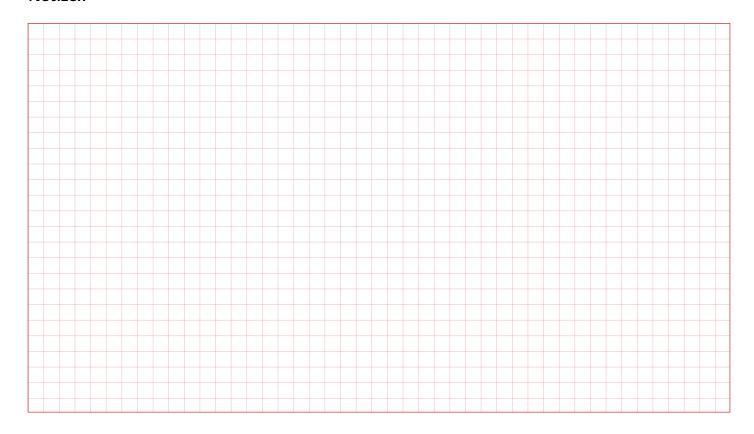
Beispiel: CSV einlesen

► Zur Erinnerung: CSV-Datei von vorher

```
Salat;2;10
Schokolade;1;50
Milch;2;30
Toilettenpapier;3;2
```

- ► Ziel: Einlesen in ☑ Map<Item, Integer>
- Lösung:
 - parseCSV und parseCSVExample in ParseExample.java
 - ► Ausführen mit runParseCSVExample (vorher runExportToCSVExample ausführen!)
- ► Funktionsweise von parseCSV
 - ► Datei mit ☑ BufferedReader öffnen
 - ► Zeile für Zeile lesen
 - ► Zeile an ";" auftrennen (♂ String.split)
 - ► Werte parsen
 - ► Name: ☑ String übernehmen
 - ► Preis/Anzahl: int mit d Integer.parseInt einlesen

Notizen



Text Ein- und Ausgabe

Einlesen von Daten: "Parsing"

Parsing zu Fuß

Einlesen mit Scanner

. . .



Scanner

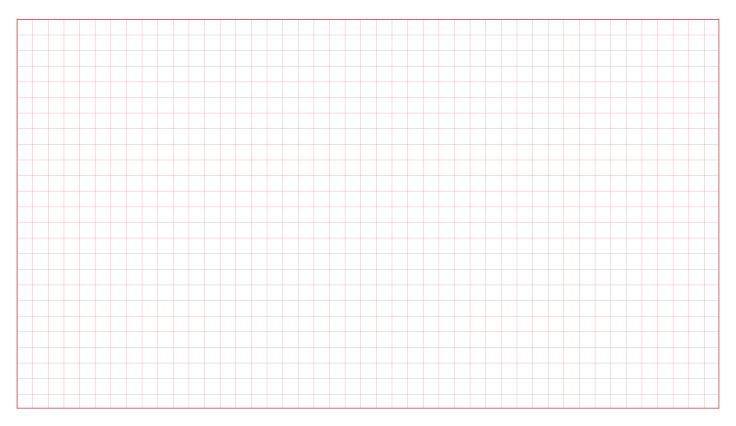
► Zur Erinnerung

► ☑ Scanner bisher zum Einlesen von Benutzereingaben

```
scanner.nextInt()
scanner.nextDouble()
```

- ► ☑ Scanner funktioniert auf ☑ InputStream
- ► Vorteil: ☑ Scanner kann Trennelemente berücksichtigen
 - ► ☑ Scanner.useDelimiter(String regex) verwendet regex als Trennelement
 - ► Allgemein regulärer Ausdruck
 - ► Hier: scanner.useDelimiter("(;|\\R)")
 - ► Entspricht: ; oder ein Zeilenvorschub

Notizen



12:

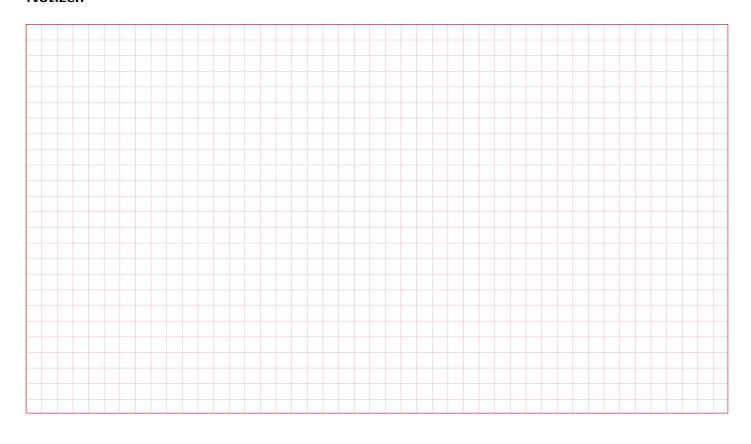
Einlesen mit Scanner

- Lösung:
 - ▶ parseCSVScanner und parseCSVScannerExample in ☐ ParseExample.java
 - ► Ausführen mit runParseCSVScannerExample (vorher runExportToCSVExample ausführen!)
- ► Funktionsweise von parseCSVScanner
 - ► Datei als FileInputStream öffnen
 - ▶ ☑ FileInputStream in ☑ Scanner "verpacken"
 - ► Trennelement auf "(;|\\R)" setzen
 - ► Werte parsen
 - ► Name mit hasNext() und next()
 - Preis/Anzahl mit hasNextInt() und nextInt()
- ► Was ist "schöner"?
 - ► split-Variante?
 - ► ☑ Scanner-Variante?
- ▶ Beides nicht toll am besten fertige Libraries verwenden

Notizen



Text Ein- und Ausgabe Zusammenfassung



Zusammenfassung



- ightharpoonup Code: Zeichen ightharpoonup Zahl (Code)
- ightharpoonup Encoding: Code ightharpoonup Bytesequenz
- ▶ Java
 - Code: UnicodeEncoding: UTF-16
- ► ☐ Charset
 - ► Implementiert Encodings
 - ► Verfügbare Encodings
- ► Hinweis:
 - ► Auf Encodings achten!
 - ► Besonders bei Dateien

Notizen



Zusammenfassung

<<abstract>>
Reader

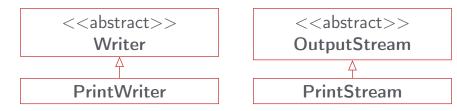
<<abstract>>
 Writer

- ► ☑ Reader/☑ Writer sind ähnlich zu Input/OutputStream mit:
 - char[] statt byte[]
 - Encoding
- ► Filter wie bei Input/OutputStream
 - ► ☑ BufferedReader/Writer zeilweises Lesen/Schreiben
 - ► ☑ LineNumberReader lesen mit Zeilennummern
- ► Quellen/Senken wie bei Byteströmen
- ▶ Brückenklassen
 - ▶ ☑ InputStreamReader ist ein ☑ Reader der aus ☑ InputStream liest
 - ▶ ☑ OutputStreamWriter ist ein ☑ Writer der in ☑ OutputStream schreibt

Notizen



Zusammenfassung



- ► Formatierte Ausgabe
 - ► ♂ PrintWriter für ♂ Writer
 - ► ☑ PrintStream für ☑ OutputStream
- ► Wichtige Methoden
 - ▶ print bzw. println (mit neuer Zeile)
 - ▶ printf
- ► Parsing
 - ► Zu Fuß: Wrapper-parse- und 🗗 String-Methoden
 - ► Alternative/Hilfe: ☐ Scanner
 - ► Externe Library

Notizen



Automatic Resource Management

Motivation try mit Resourcen

Notizen



Automatic Resource Management Motivation

. . . .



Ein Geständnis

► Geständnis: Alle bisherigen Beispiel waren sehr unsauber!

```
public static void copyFile(String from, String to)
12
13
      throws IOException {
      var in = new FileInputStream(from);
14
      var out = new FileOutputStream(to);
15
17
      in.transferTo(out);
19
      in.close();
20
      out.close();
21
                                                                        🗅 ARMExamples.java
```

- ▶ new FileIn/OutputStream belegt Betriebssystem-Resourcen
- ► Manuelle Freigabe über close()
- ► Jeder Methodenaufruf kann 🗗 IOException werfen
- ightharpoonup ightharpoonup close() wird eventuell nicht aufgerufen

Notizen



"Lösung"

▶ "Lösung" mit **finally**

```
public static void copyFileWithFinally(
26
        String from, String to) throws IOException {
27
     FileInputStream in = null;
28
     FileOutputStream out = null;
29
     try{
30
        in = new FileInputStream(from);
31
       out = new FileOutputStream(to);
32
        in.transferTo(out);
33
     } finally {
34
        if (in != null) in.close();
35
        if (out != null) out.close();
36
      }
37
                                                                       🗅 ARMExamples.java
```

► Probleme

- ► Unschön: Mehr und aufwändigerer Code
- ► close() kann auch ♂ IOException werfen!

Notizen



"Lösung"?

▶ "Lösung"?

```
45
    try{
      in = new FileInputStream(from);
46
      out = new FileOutputStream(to);
47
48
      in.transferTo(out);
49
   } finally {
50
      try{
51
        if (in != null) in.close();
52
        if (out != null) out.close();
53
      } finally {
         if (in != null) in.close();
54
55
         if (out != null) out.close();
56
      }
57
                                                                        🗅 ARMExamples.java
```

- ► Noch aufwändigerer Code!
- ► Was ist wenn close() in zweitem **finally** ☐ IOException wirft?
- ► Wir brauchen eine grundsätzliche Lösung!

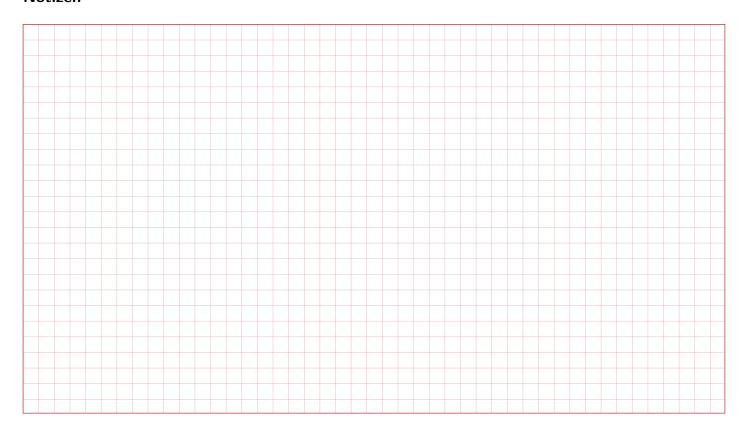
Notizen



Automatic Resource Management

try mit Resourcen
Behandlung von Ausnahmen
AutoCloseable and Closeable

131



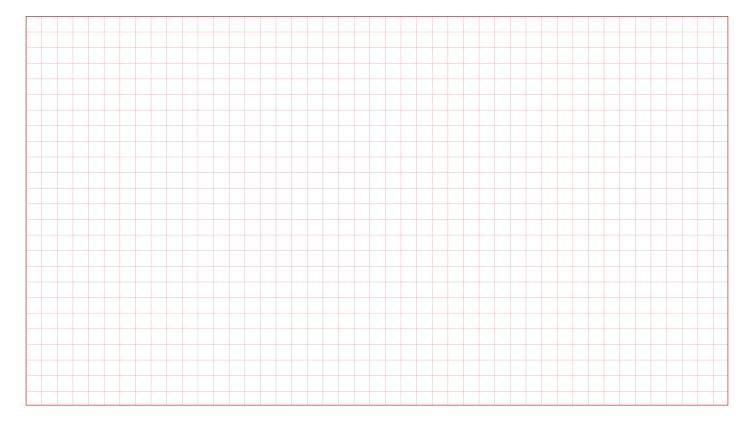
try mit Resourcen

- "Resourcen"
 - ► Objekte mit Betriebssystem-Resourcen
 - ► Werden nicht von Garbage Collector freigegeben
 - Expliziter Methodenaufruf close()
 - ► Beispiel: Datei-Handles, Netzwerkverbindungen
- ► Wie kann Aufruf von close() garantiert werden?
 - ► Auftreten von Exceptions
 - ► Vorzeitigem return
 - Exceptions bei close()
- ► "Automatic Resource Management": try-with

```
try (Resource1 r1 = new Resource1();
   Resource2 r2 = new Resource2();
   ...
   ResourceN rN = new ResourceN()){
   /* ... */
}
```

Implizit immer: rN.close(), ..., r2.close(), r1.close()

Notizen



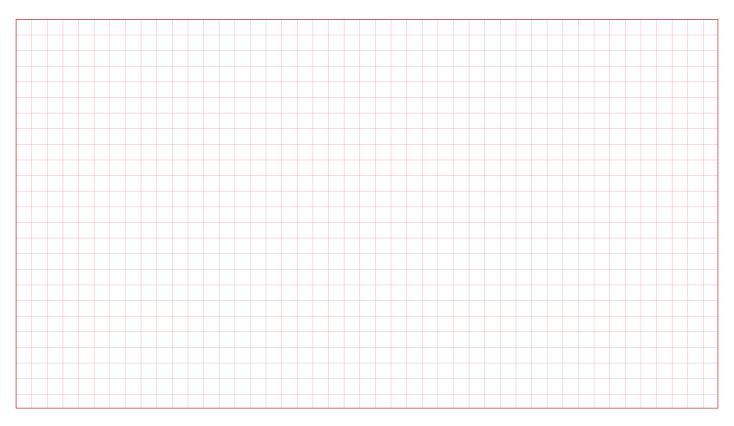
try-with

► Anwendung auf Beispiel

```
try (var in = new FileInputStream(from);
var out = new FileOutputStream(to)){
  in.transferTo(out);
}
ARMExamples.java
```

- ► Sehr kompakt
- ► close() wird immer aufgerufen
- ▶ new FileOutputStream(to) scheitert → nur in.close()
- ightharpoonup in/out.close() scheitert ightharpoonup anderes close() wird aufgerufen
- ► Hinweise: Resourcevariablen sind...
 - ► final
 - ► nur in **try**-Block sichtbar

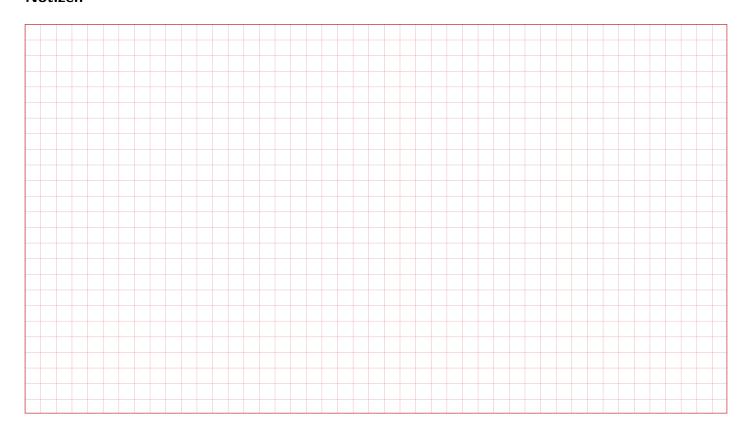
Notizen



Automatic Resource Management try mit Resourcen Behandlung von Ausnahmen

AutoCloseable and Closeable

. .



try mit Resourcen und Exceptions

► Fangen von Exceptions wie gewohnt

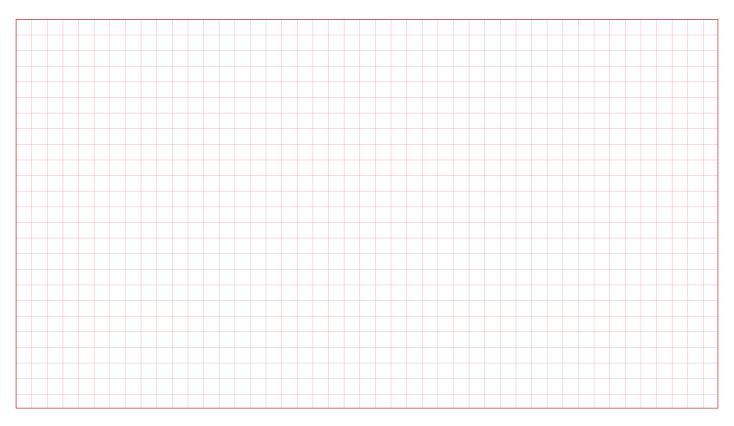
```
74
    try (var in = new FileInputStream(from);
        var out = new FileOutputStream(to)){
    in.transferTo(out);
} catch (IOException e){
    err.println(e.getMessage());
}

    ARMExamples.java
```

► Abfolge

- ► ☑ IOException tritt auf
- ► in/out.close() wird aufgerufen
- ► catch-Block wird ausgeführt

Notizen



try mit Resourcen und unterdrückten Exceptions

- ► Abfolge (mit kleiner Änderung)
 - ► ☑ IOException tritt auf
 - ▶ in/out.close() → ☐ IOException!
 - ► catch-Block wird ausgeführt
- ► Was passiert wenn close wieder ☑ IOException (s) wirft?
 - close-Exceptions werden unterdrückt
 - ► ☑ Throwable[] e.getSuppressed() liefert unterdrückte Exceptions

```
catch (IOException e){
    err.println(e.getMessage());
    for (Throwable t : e.getSuppressed())
        err.println(t.getMessage());
}
ARMExamples.java
```

Notizen



Automatic Resource Management

try mit Resourcen

Behandlung von Ausnahmen

AutoCloseable and Closeable

120



<<interface>> AutoCloseable

+ close(): void

- ► Klassen mit freizugebenden Resourcen
 - ► Implementieren ☑ AutoCloseable
 - ► Resourcenfreigabe in close()
- ► Erlaubt Verwendung in try-with
- ► Signatur

void close() throws Exception

- ► close() darf beliebige Exception werfen
- ► Kovarianz: Spezialisierung bei Implementierung erlaubt

Notizen



► Signatur von Closeable.close()

void close() throws IOException

- ► ☐ Closeable existiert länger als AutoCloseable! ???
 - ► Historisch zuerst ♂ Closeable
 - Erkenntnis: zu restriktiv
 - ► ♂ IOException zu speziell
 - ▶ ♂ Closeable.close() muss idempotent sein
 - ► ☐ AutoCloseable.close() allgemeiner
- ► ☑ Closeable extends AutoCloseable erhielt Kompatibilität existierender ☑ Closeable-Verwendungen

Notizen

• "Idempotent" heißt in diesem Kontext, dass close() mehr als einmal ohne Nebeneffekte aufgerufen werden kann. Bspw. schließt der erste Aufruf von close() einen Stream. Der zweite Aufruf hat dann keine Auswirkungen mehr, der Stream bleibt einfach geschlossen.



Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

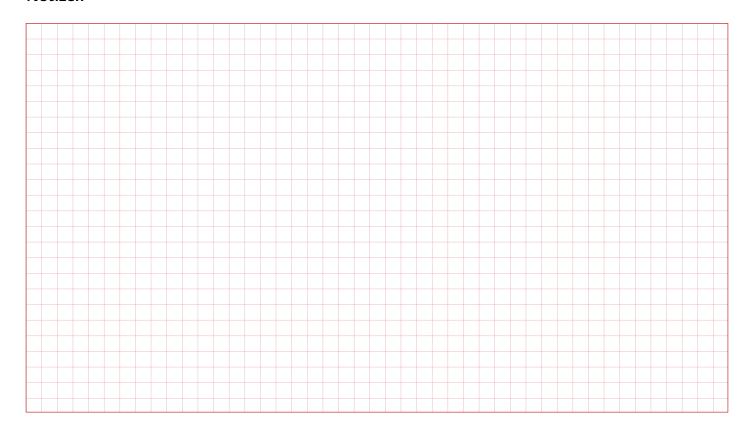
14.



Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen Datei- und Verzeichnis-Operationen Dateien lesen und schreiben

144

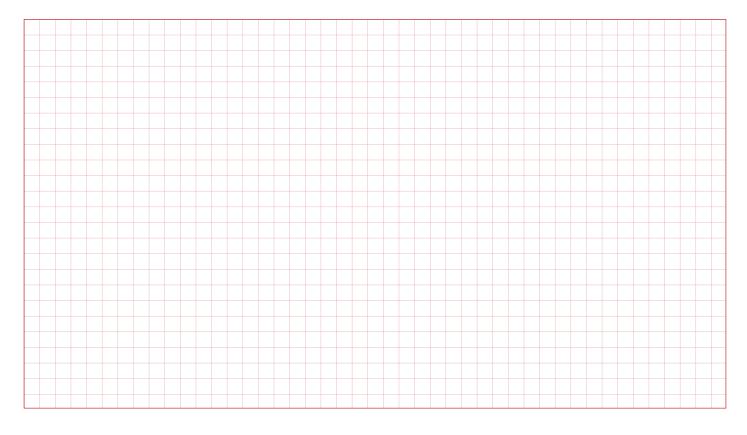


Path

- ► Bisher: Inhalte von Dateien lesen/schreiben
- ► Jetzt
 - Dateipfade
 - ► Eigenschaften von Verzeichnissen/Dateien
 - ► Umbenennen, Kopieren, Erstellen von Verzeichnissen/Dateien
 - Durchsuchen von Verzeichnissen
- ▶ java.nio.file.Path für Pfade
- ► Allgemeiner Aufbau:
 - ► Sequenz von Verzeichnis- und Dateinamenelemente
 - ► Getrennt durch Trennzeichen (/ oder \)
 - ► Eventuell Wurzelelement am Anfang
- ► Beispiele mit / als Trennzeichen

```
<e1>/<e2>/.../<eN>
<root>/<e1>/<e2>/.../<eN>
```

Notizen



Erstellen von Path-Objekten

► Documents/Thesis.doc (relativer Pfad)

```
Path p = Path.resolve("Documents/Thesis.doc");
```

► Dokumente\Rezepte\Geheimes Waffelrezept.txt (relativer Pfad)

```
Path p = Path.of("Dokumente", "Rezepte", "Geheimes Waffelrezept.txt");
```

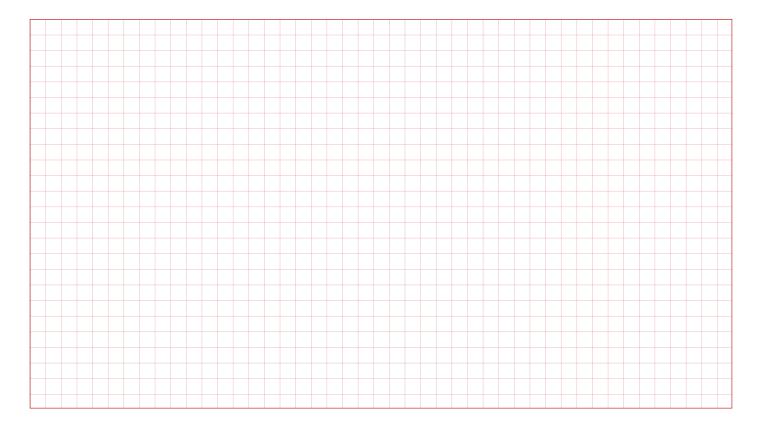
/home/auer/workspace/java1/solutions (absoluter Pfad)

```
Path p = Paths.get("/", "home", "auer", "workspace", "java1", "solutions");
```

C:\Windows\System32\cmd.exe (absoluter Pfad)

```
Path p = FileSystems.getDefault() .getPath("C:\\Windows\\System32\\cmd.exe");
```

Notizen



Path: Nützliche Methoden

- ▶ ☑ Path getFileName() liefert Datei-/Verzeichnisname
- ▶ ☐ Path getParent() liefert Elternelement
- ▶ boolean isAbsolute/Relative() true wenn absoluter/relativer Pfad
- ▶ ☑ Path toAbsolutePath() umwandeln in absoluten Pfad
- ▶ ☑ Path relativize(Path p) umwandeln in Pfad relativ zu p
- ▶ ☑ Path normalize() entfernt redundante Bestandteile

/home/./../etc/./passwd -> /etc/passwd

- ▶ ♂ Path getName(int i) gibt i-ten Bestandteil des Pfads zurück
- ▶ boolean starts/endsWith(String/Path p) true wenn Pfad mit p beginnt/endet
- ▶ ☑ Iterator<Path> iterator() liefert ☑ Iterator über Pfad-Bestandteile

Notizen



14:

Path: Beispiel

▶ Beispiel

```
runPathExampleUnix/Windows
45
   Path path = Paths.get(pathString);
   out.printf("toString(): %s%n", path.toString());
46
47
   out.printf("getFileName(): %s%n", path.getFileName());
   out.printf("getParent(): %s%n", path.getParent());
48
50
   out.print("iterator: ");
   for (Path p : path)
51
52
   out.print(p + " ");
53
   out.println();
55
   out.printf("isAbsolute: %b%n", path.isAbsolute());
   out.printf("toAbsolute: %s%n", path.toAbsolutePath());
56
    /* ... */
57
                                                                      □ PathExamples.java
```

- runPathExampleUnix für Linux und Co.
- ► runPathExampleWindows für Windows

Notizen



Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden

Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen

Datei- und Verzeichnis-Operationen

Dateien lesen und schreiber

Notizen



Path

- ► Was macht man mit einem <a>™ Path-Objekt?
- ► Hinweis: ☑ Path ist nur ein Pfad
 - ► Kann auf Datei, Verzeichnis oder was anderes verweisen
 - ► Datei/Verzeichnis muss nicht existieren
- ► Eigenschaften mit der Klasse ☑ File s abfragen
 - ▶ static boolean exists(Path p) true wenn existent, sonst false
 - ▶ static boolean isDirectory/RegularFile(Path p) true wenn Verzeichnis/reguläre Datei, sonst false
 - ► static long size(Path p) Länge
 - ▶ static boolean getOwner(Path p) gibt Eigentümer zurück
 - ▶ static boolean isHidden/isExecutable/isReadable(Path p) true wenn versteckt/ausführbar/lesbar, sonst false
 - **...**

Notizen



Path

▶ printPathProperties in ☐ PathExamples.java gibt Eigenschaften eines ♂ Path-Objekts aus

► Beispiel

gradle runPrintPathProperties --args="build.gradle"

path: build.gradle

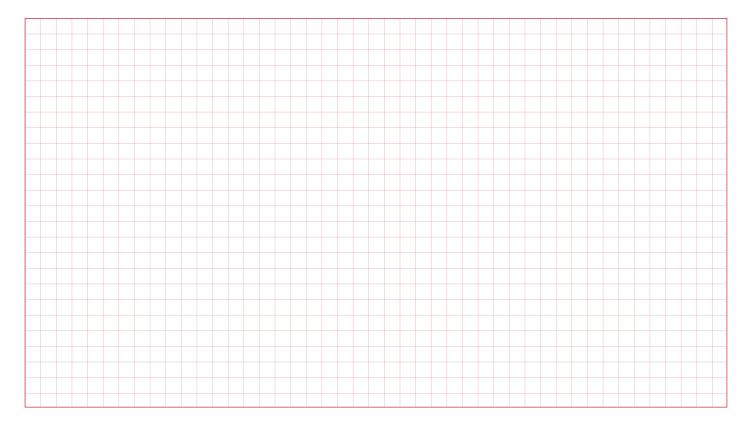
exists: true

isDirectory: false
isExecutable: false
isHidden: false
isReadable: true
isRegularFile: true
isSymbolicLink: false

isWritable: true size: 367 bytes getOwner: chris

getLastModifiedTime: 2020-07-23T11:37:13.340527613Z

Notizen



Dateien und Verzeichnisse

Arbeiten mit Dateipfaden

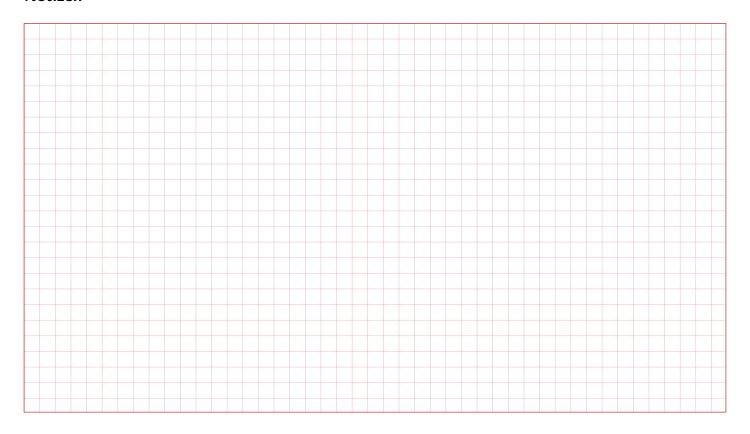
Eigenschaften von Dateien und Verzeichnissen

Datei- und Verzeichnis-Operationen

Dateien lesen und schreiber

150

Notizen



Datei- und Verzeichnis-Operationen

Operation	Beschreibung
createDirectory	Verzeichnis erstellen (ohne "Zwischenschritte")
createDirectories	Verzeichnis erstellen (mit "Zwischenschritten")
createFile	Datei erstellen
createLink	symbolischen Link erstellen (Unix)
createTempDirectory	temporäres Verzeichnis erzeugen
createTempFile	temporäre Datei erzeugen
delete	existente Datei entfernen
deleteIfExists	Datei entfernen (ohne Exception)
move	Datei/Verzeichnis verschieben

► Beispiel: Methode pathOperations in PathOperations.java

Notizen



Dateien und Verzeichnisse

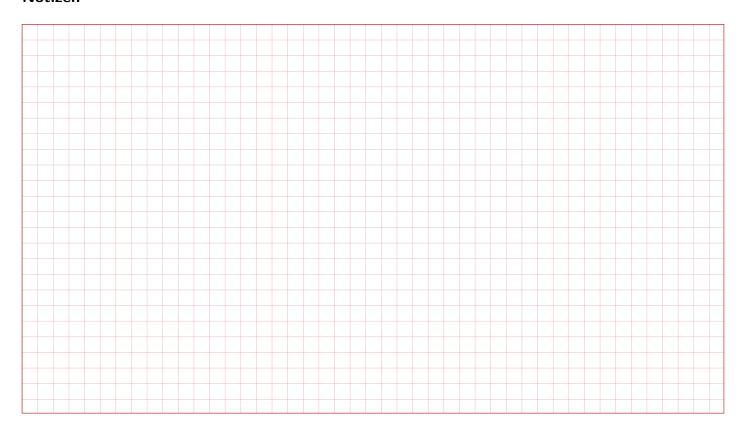
Arbeiten mit Dateipfaden

Eigenschaften von Dateien und Verzeichnisser Datei- und Verzeichnis-Operationen

Dateien lesen und schreiben

. . . .

Notizen



Dateien lesen und schreiben

► ☐ Files bietet bequeme Methoden zum Lesen/Schreiben von kleinen Dateien

Methode	Beschreibung
readAllBytes	liest Inhalt in byte[]
readString	liest Inhalt in ♂ String
readAllLines	liest Zeilen in ♂ List <string></string>
write	schreibt byte[]
writeString	schreibt ♂ String/♂ CharSequence

► Optionen zum Schreiben der Datei (siehe ♂ Dokumentation)

Option	Bedeutung
☐ StandardOpenOption.CREATE	Datei neu erstellen
☑ StandardOpenOption.APPEND	Inhalt anhängen
☑ StandardOpenOption.WRITE	zum Schreiben öffnen

Notizen



Dateien lesen und schreiben

► Beispiel

```
runReadWriteFile
104
    Path p = Paths.get("output.txt");
105
    for (int i = 0; i < 100; i++)
107
      Files.writeString(p,
108
          "A work and no play makes Jack a dull boy.\n",
109
110
          StandardOpenOption.APPEND,
111
          StandardOpenOption.CREATE);
113
    var lines = Files.readAllLines(p);
115
    for (String line : lines)
116
      out.println(line);
```

🗅 PathExamples.java

Notizen



Zusammenarbeit mit IO-Klassen

► ☐ Files bietet Methoden für Zugriff über Streams/Readers/Writers

Methode	Bedeutung
newInputStream(Path p,)	erzeugt ፫ InputStream
newOutputStream(Path p,)	erzeugt ፫ OutputStream
newBufferedReader(Path p,)	erzeugt 업 Reader
newBufferedWriter(Path p,)	erzeugt <mark>♂Writer</mark>

- ▶ Bei ♂ Reader/♂ Writer optional mit ♂ Charset
- ► ☑ Files besitzt noch viel mehr Methoden (siehe ☑ Dokumentation)

Notizen

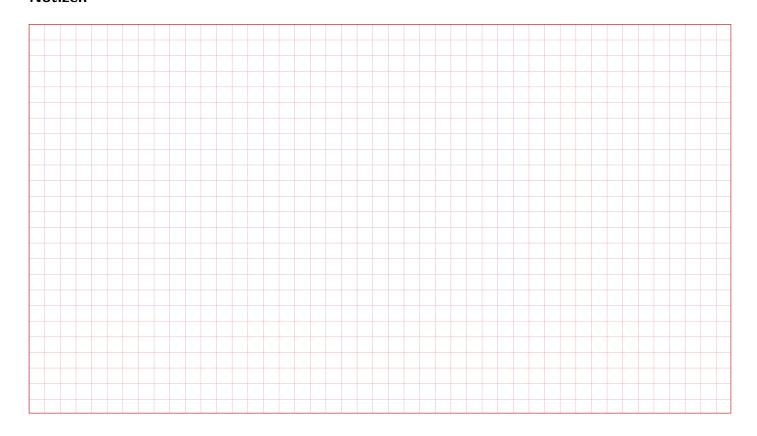


15!

Dateien und Verzeichnisse

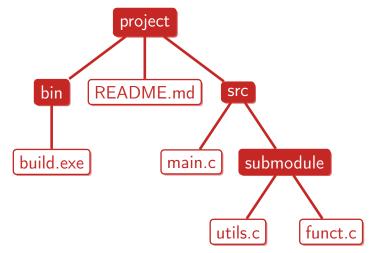
Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

Notizen



Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

► Verzeichnisse, Unterverzeichnisse und Dateien bilden einen Baum



▶ Baumdurchlauf für Suche, rekursive Kopien, Verzeichnisbaum komprimieren, ...

Notizen



Durchlaufen von Verzeichnissbäumen

► Methode ☐ Files.walkFileTree

Path walkFileTree(Path start, FileVisitor<Path> visitor)

- ► Beginnt rekursiven Durchlauf ab start
- ► Ruft Methoden von visitor für gefundene Verzeichnisse/Dateien auf
- ▶ interface FileVisitor
 - ► Müssen wir implementieren
 - ▶ Vier Methoden der Form ♂ FileVisitResult visit(Path p, ...)
 - ► ☑ Path p gefundenes Objekt
 - ▶ enum FileVisitResult Rückmeldung an walkFileTree

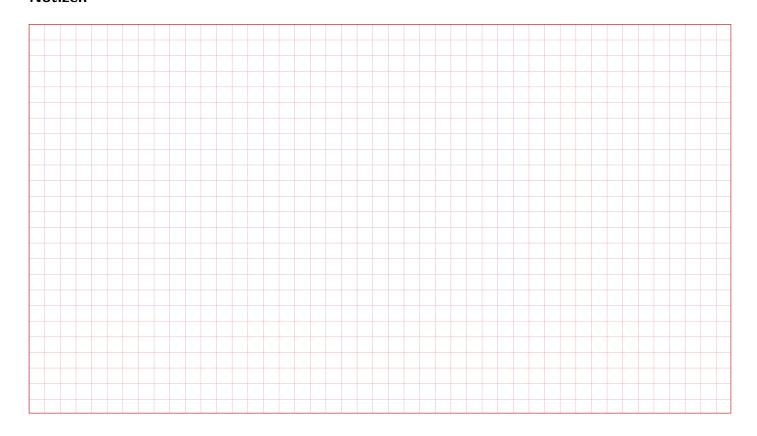
Wert	Bedeutung
CONTINUE	Weitermachen
TERMINATE	Abbrechen
SKIP_SIBLINGS	"Geschwister" von p überspringen
SKIP_SUBTREE	Verzeichnis p überspringen

Notizen

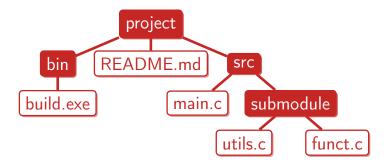
FileVisitor

- preVisitDirectory(Path dir, BasicFileAttributes attr)
 Aufruf bevor Verzeichnis path durchlaufen wird
- postVisitDirectory(Path dir, IOException e) Aufruf nachdem Verzeichnis path durchlaufen wurde
- visitFile(Path dir, BasicFileAttributes attr)
 Aufruf wenn Datei path gefunden wurde
- visitFileFailed(Path dir, IOException e)
 Aufruf wenn Datei path nicht bearbeitet werden konnte

Notizen



FileVisitor



- 1. preVisitDir("project")
- 2. preVisitDir("bin")
- 3. visitFile("build.exe")
- 4. postVisitDir("bin")
- 5. visitFile("README.md")
- 6. preVisitDir("src")

- 7. visitFile("main.c")
- 8. preVisitDir("submodule")
- 9. visitFile("utils.c")
- 10. visitFile("funct.c")
- 11. postVisitDir("submodule")
- 12. postVisitDir("src")
- 13. postVisitDir("project")

Notizen

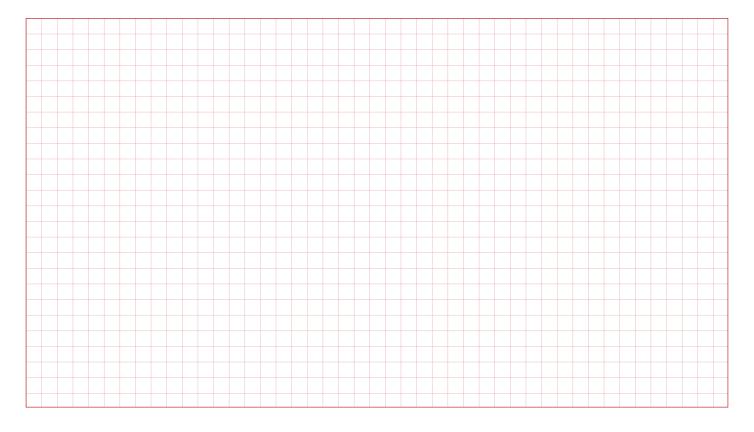


- ► Programm das Dateien anhand Suchschlüssel findet
- ► Beispiel:

% java FileSearchExample de Week
Found files:
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayExamples.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayBetaUtils.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayBeta.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayAlpha.java
de/hawlandshut/java1/oopbasics/WeekdayAlpha.java

- ► Suche von Dateien mit Week im Namen
- ► In de und Unterverzeichnissen

Notizen



- ► Main-Klasse FileSearchExample
- ► Geschachtelte statische Klasse FileSearchVisitor

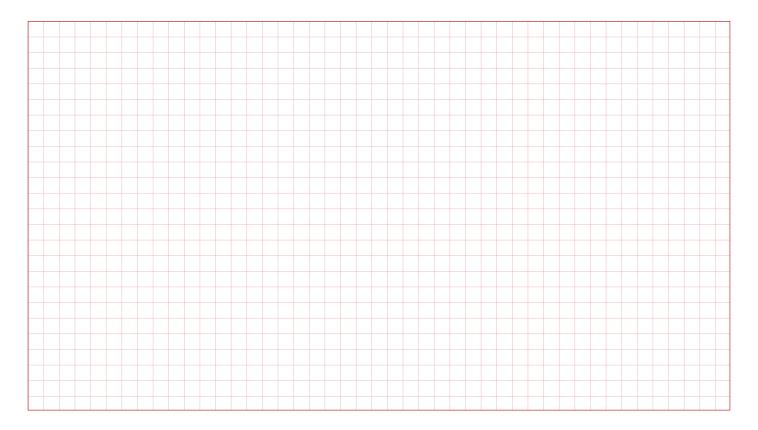
► Attribute

```
private String searchKey;
private List<Path> foundFiles;
private FileSearchVisitor(String searchKey){
    this.searchKey = searchKey;
    foundFiles = new LinkedList<Path>();
}

FileSearchExample.java
```

- ► searchKey Suchschlüssel
- ► foundFiles Liste mit gefundenen Dateien

Notizen



preVisitDirectory

- ► Macht Ausgabe (optional)
- ► Teilt Aufrufer mit fortzufahren (☐ FileVisitResult.CONTINUE)

Notizen



postVisitDirectory

```
@Override public FileVisitResult postVisitDirectory(
83
        Path dir, IOException exc) {
      out.println("Leaving " + dir);
84
86
      if (exc != null){
87
        err.println(exc.getMessage());
88
        return FileVisitResult.TERMINATE;
89
      }else
90
        return FileVisitResult.CONTINUE;
91
                                                                     🗅 FileSearchExample.java
```

- ► Macht Ausgabe (optional)
- ► ☑ IOException → Fehler beim Durchlaufen
 - ► Fehler ausgeben
 - Durchlauf mit FileSearchVisitor.TERMINATE abbrechen
 - ► Hinweis: FileSearchVisitor.CONTINUE auch möglich!
- ► Ansonsten weitermachen

Notizen



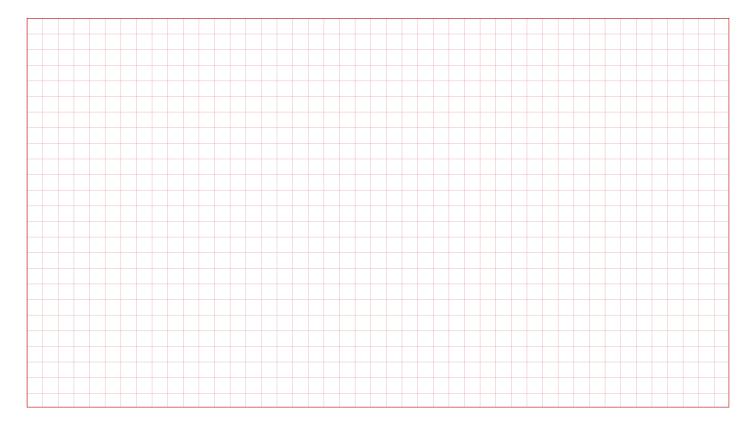
▶ visitFile

```
63
@Override public FileVisitResult visitFile(
    Path file, BasicFileAttributes attrs) {
66
    if (file.toString().contains(searchKey))
        foundFiles.add(file);
69
    return FileVisitResult.CONTINUE;
70

© FileSearchExample.java
```

- ► Prüft ob Suchschlüssel in Dateinamen ist
- ► Ja → zu results hinzufügen
- ► Teilt Aufrufer mit fortzufahren (☐ FileVisitResult.CONTINUE)

Notizen



16!

▶ visitFileFailed

```
74 @Override public FileVisitResult visitFileFailed(
75    Path file, IOException exc) {
76    err.println(exc.getMessage());
77    return FileVisitResult.TERMINATE;
78 }
```

- ► Gibt Fehler aus
- ► Teilt Aufrufer mit abzubrechen (☑ FileVisitResult.TERMINATE)

Notizen



► Aufruf in main

```
19
    public static void main(String[] args) throws IOException {
     Path start = Paths.get(args[0]);
20
21
      String searchKey = args[1];
      FileSearchVisitor visitor = new FileSearchVisitor(searchKey);
23
25
      Files.walkFileTree(start, visitor);
27
      out.println("Found files:");
28
      for (Path p : visitor.getFoundFiles())
29
       out.println(p);
30
                                                                    🗅 FileSearchExample.java
```

- ► Erstellt Instanz von FileSearchVisitor
- ► Aufruf von ☐ Files.walkFileTree mit FileSearchVisitor

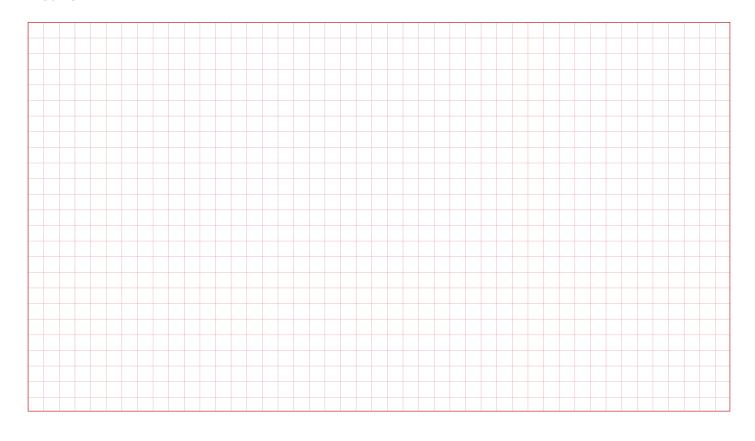
Notizen



Zusammenfassung

Ein- und Ausgabe NIO vs. Streams

Notizen



Zusammenfassung

Ein- und Ausgabe

16

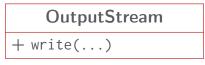
Notizen



Zusammenfassung

InputStream + read(...)

Reader
+ read()



Writer		
+	write()	

- ► Byteströme: ☑ InputStream und ☑ OutputStream
 - Lesen und Schreiben von **byte**-Arrays (Binärdaten)
- ► Text: ☑ Reader und Write
 - Lesen und Schreiben von **char**-Arrays
 - ► Textdaten mit Encoding (☐ Charset)
- ▶ Quellen/Senken: ☑ System.in/out, Dateien, Netzwerk, Puffer
- ► Filter: Kompression, Verschlüsselung, Digests (z.B. MD5), ...
- ► Formatierte Ausgabe: ☑ PrintStream und ☑ PrintWriter
- ► Parsing: manuell, ☑ Scanner

Notizen



1/(

Zusammenfassung

```
try (var in = new FileInputStream("input.txt");
   var out = new FileOutputStream("output.txt")){
   /* ... */
}
```

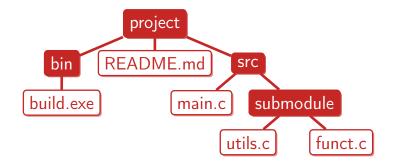
- ▶ "Automatic Resource Managmenet": try-with
 - ► Resourcen müssen close() freigegeben werden
 - ► Problematisch bei Ausnahmen
 - ► try-with garantiert Aufruf von close()
- ► Interfaces ☑ Closeable und ☑ AutoCloseable
 - ► Definieren close()
 - ► Ermöglicht Verwendung in **try**-with
 - ► Closeable ist restriktiver (throws IOException)
 - ► ☑ AutoCloseable ist allgemeiner (throws Exception)

Notizen



17:

Zusammenfassung



- ► Dateien und Verzeichnisse
- ► ☐ Path-Klasse modelliert allgemeine Datei-/Verzeichnispfade
- ► ☑ Files-Klasse
 - ► Abfrage von Eigenschaften (isDirectory, isExecutable, etc.)
 - ► Dateioperationen (copy, move, etc.)
 - **.**..
- ▶ Durchsuchen von Verzeichnissbäumen mit ☑ Files.walkFileTree
 - ► Implementieren von ☑ FileVisitor-Interface
 - ► ☐ FileVisitor-Methoden werden von walkFileTree aufgerufen

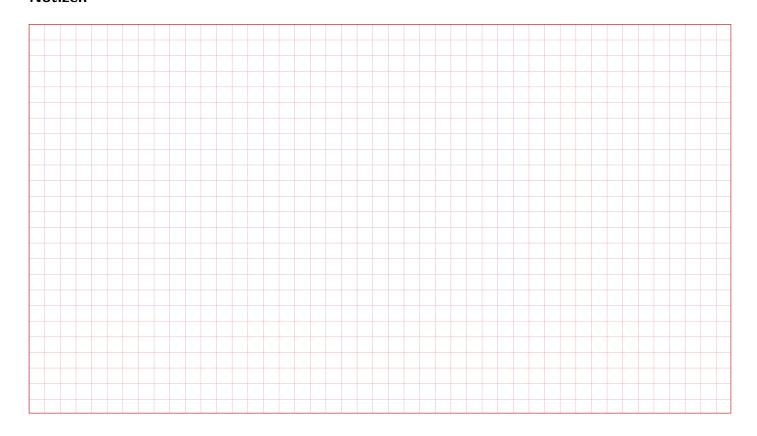
Notizen



Zusammenfassung

NIO vs. Streams

Notizen



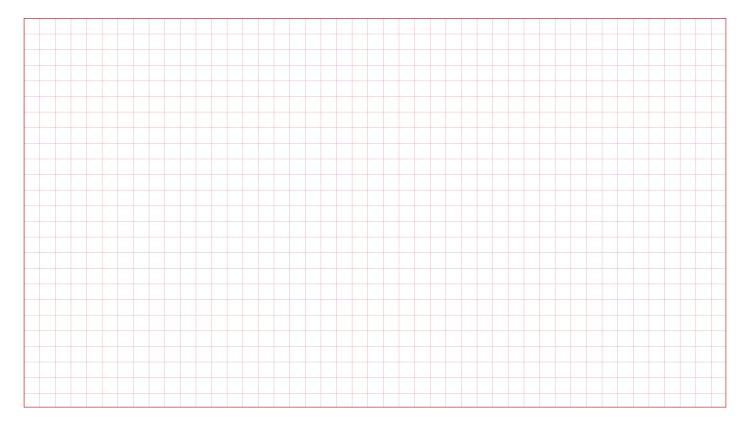
NIO vs. Streams

- ► Historie
 - ► Zuerst java.io und Streams (hier vorgestellt)
 - ▶ Dann java.nio mit ♂ Channel s
- ► Zur Erinnerung
 - ► read/write/...blockieren auf Streams

in.read(buffer);

- Ausführender Thread (Programmfaden) ist blockiert
- ► Beispiel: Internetserver hat viele Verbindungen (Streams)
 - ► Für jede Verbindung ein Thread (der blockiert)?
 - ► Zu viele Threads und Resourcenverschwendung
 - ► Skaliert nicht!
- ► Anderer Mechanismus gefragt → NIO
- ► (Einfache Anwendungen: Streams ausreichend!)

Notizen



Streams	java.nio
Stream-orientert	Puffer-orientert
blockierend	nicht-blockierend
_	♂ Selector

- Datenverarbeitung
 - ► Stream-orientiert: bytes/chars werden gelesen und sind dann verarbeitet
 - ► Puffer-orientiert: Daten liegen in Puffer und erlauben vor- und zurückspringen
- ▶ Blockierend
 - ► Stream-Methodenaufrufe können blockieren
 - ► Channel-Methodenaufrufe blockieren nicht
- ► ☑ Selector
 - ▶ Überwacht mehrere ♂ Channel s in einem Thread
 - ► Ermittelt welcher ☑ Channel Daten lesen/schreiben kann

Notizen

